

# Passwort Deutsch 3



Glossar Englisch

Ernst Klett Sprachen  
Stuttgart

# Passwort Deutsch 3

## Glossar Englisch

zusammengestellt von: Maria Hoffmann-Dartevelle

übersetzt von: Dr. Richard Weber, Transylvania University, Lexington KY, USA

Projektleitung: Jürgen Keicher

Redaktion: Marion Butz, Angela Fitz

1. Auflage A1 <sup>5 4 3 2 1</sup> | 2012 2011 2010 2009 2008

Alle Drucke dieser Auflage können nebeneinander benutzt werden, sie sind untereinander unverändert.  
Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

© Ernst Klett Sprachen GmbH, 2008  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Internet: [www.klett.de](http://www.klett.de)

# Lektion 13



## Europastadt Aachen

der <b>Sinn</b> ( <i>hier nur Sing.</i> ) in den <b>Sinn</b> kommen	Meine Schwester hat nur Pferde im Sinn. Wenn ich an Aachen denke, kommt mir Karl der Große in den Sinn.	<u>mind, brain</u> <u>to come to mind</u> _____
der <b>Bundespräsident</b> , -en	Richard von Weizsäcker war früher der Bundespräsident von Deutschland.	<u>Federal President</u> _____
der <b>Altbundespräsident</b> , -en	Altbundespräsident Richard von Weizsäcker spricht über Aachen.	<u>former Federal President</u> _____
<b>1</b> die <b>Assoziation</b> , -en	Welche Bilder passen zu den Aachen-Assoziationen von Richard von Weizsäcker?	<u>association</u> _____
der <b>Fränke</b> , -n	Karl der Große war der König der Franken.	<u>Frank</u> _____
das <b>Turnier</b> , -e	In Aachen findet jedes Jahr ein Reitturnier statt.	<u>tournament, competition</u> _____
die <b>Printe</b> , -n grenzüberschreitend das <b>Gewerbegebiet</b> , -e	Printen sind eine Aachener Spezialität. Avantis ist ein grenzüberschreitendes Gewerbegebiet.	<u>thin, rectangular gingerbread</u> <u>crossing borders</u> <u>industrial park</u> _____
<b>sowohl ... als auch ...</b>	Es liegt sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden.	<u>both...and</u> _____
das <b>Rheinland</b> ( <i>Region</i> )	Im Rheinland feiert man begeistert Karneval.	<u>Rhineland</u> _____
der <b>Orden</b> , - der <b>Ernst</b> ( <i>nur Sing.</i> ) der <b>Ballon</b> , -s ( <i>frz.</i> ) die <b>Ballonfahrt</b> , -en	Jedes Jahr bekommt jemand in Aachen den „Orden wider den tierischen Ernst“. Der Ballon fliegt langsam über das Land.	<u>medal</u> <u>seriousness</u> <u>balloon</u> <u>hot-air balloon trip</u> _____ _____
<b>aufregend</b> die <b>Gegend</b> , -en	Die Ballonfahrt war aufregend. Im Ballon kann man die Gegend aus der Luft beobachten.	<u>exciting</u> <u>area, region</u> _____
<b>von oben</b> <b>2</b> die <b>Lust</b> ( <i>nur Sing.</i> ) Lust haben ( <i>auf + Akk.</i> )	Von oben sieht alles viel kleiner aus. Haben Sie Lust auf Projektarbeit?	<u>from up above</u> <u>desire</u> <u>to feel like</u> _____



die Projektarbeit (hier nur Sing.)

In unserem Kurs machen wir oft Projektarbeit.

group project

das Interessengebiet, -e

Suchen Sie ein eigenes Interessengebiet.

field of interest

der **Mord**, -e

Sport ist Mord, sagen manche Leute.

murder

das **Tier**, -e



Viele Menschen haben ein Haustier.

animal

der Fasching (nur Sing.)

Fasching ist das süddeutsche Wort für Karneval.

Mardi Gras, carnival

der Merktzettel, -

Schreiben Sie alles auf einen Merktzettel.

note pad

bilden, bildet, hat gebildet

Bilden Sie Arbeitsgruppen, wählen Sie ein Thema und sammeln Sie Informationsmaterial.

to form

das **Material**, -ien

recherchieren, recherchiert, hat recherchiert

Er hat im Internet recherchiert.

material

to research

## Im Ballon über Aachen und Umgebung

die **Umgebung**, -en

Der Ballon fliegt über Aachen und Umgebung.

surroundings

1 die Geburtstagskarte, -n

Über deine Geburtstagskarte habe ich mich sehr gefreut.

birthday card

**schenken**, schenkt, hat geschenkt

Die Töchter haben ihrem Vater zum Geburtstag einen Gutschein geschenkt.

to give (as a present)

der Gutschein, -e

Der Gutschein gilt für eine Ballonfahrt.

voucher

Glück ab und gut Land!

Die Töchter wünschen ihrem Vater „Glück ab und gut Land!“.

safe take-off and landing

der **Glückwunsch**, -wünsche

Auf der Geburtstagskarte stehen Glückwünsche.

congratulations

### Gute Wünsche

Wir wünschen dir alles Liebe und Gute!

Ich gratuliere dir zum Geburtstag!

Hoch sollst du leben!

Alles Liebe zum Geburtstag!



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Alles Gute zum neuen Jahr!

Frohe Ostern / Pfingsten!

Viel Spaß / Glück!

Viel Erfolg.

Schöne Ferien!

Gute Reise / Fahrt!

Herzliches Beileid!

Mein (aufrichtiges) Beileid!



2 der Pilot, -en

Der Pilot des Heißluftballons unterhält sich mit Herrn Arnold.

pilot

die **Aussicht** (hier nur Sing.)

Von hier hat man eine gute Aussicht.

view, panorama



der **Alltag** (nur Sing.)

Im Ballon vergisst man die Alltagsprobleme.

everyday life

das Moor, -e

Der Ballon fliegt auch über ein Moor.

moor, marsh

die **Landschaft**, -en

In Deutschland gibt es viele verschiedene Landschaften.

landscape, terrain

die Moorlandschaft, -en

Die Moorlandschaft ist einsam und schön.

moorlands, marshlands

**offen**

Die Grenzen zwischen Deutschland und Belgien sind offen.

open

3 das **Abenteuer**, -

Die Ballonfahrt war ein richtiges Abenteuer.

adventure

das **Risiko**, -ken

Eine Ballonfahrt ist immer ein Risiko.

risk

unnötig

Ich finde, Ballonfahrten sind ein unnötiger

unnecessary, superfluous

der **Luxus** (nur Sing.)

Luxus.

luxury

**wahr**

Die Ballonfahrt war das wahre Glück!

true, real

**herrlich**

Das Wetter war herrlich.

wonderful, fantastic

**wunderbar**

Der Tag heute war wunderbar.

wonderful

winzig

Von oben haben die Autos winzig ausgesehen.

tiny

der **Industriepark**, -s

Wir sind über den Industriepark geflogen.

industrial park

**weiter**

Dann sind wir noch weiter über das

farther

das **Grenzgebiet**, -e

Grenzgebiet geflogen.

border area

**treiben**, **treibt**, hat **getrieben**

Leider hat der Wind uns nicht über das Hohe Venn getrieben.

to drive, to propel

**lieben**, **liebt**, hat **geliebt**

Ich liebe die einsame Landschaft dort.

to love

die **Landung**, -en

Die Landung ist gut gegangen.

landing

nordwestlich (von)

Wir sind nordwestlich von Maastricht gelandet.

northwest (of)

**spannend**

Die Ballonfahrt war spannend.

engrossing, exciting

ganz schön + *Adj.*

Der Wind hat uns ganz schön weit getrieben.

quite nice(ly)

**noch mal** (*Adv.*) (= noch einmal)

Noch mal ganz herzlichen Dank!

once again, once more

der **Dank** (nur Sing.)

Vielen Dank für alles!

thanks

5 die **Endung**, -en

Ergänzen Sie die richtige Endung.

ending

südöstlich (von)

Die Eifel ist ein Gebirge südöstlich von

southeast (of)

das **Gebirge**, -

Aachen.

mountain range

nützen, nützt, hat genutzt  
der Einkauf, Einkäufe  
**geschlossen**



der Nationalsozialist, -en  
so genannt  
der **Sch**utz (nur Sing.)  
bauen, baut, hat gebaut

**un**heimlich  
der Rest, -e  
der **W**ald, Wälder

der Krieg, -e  
der (Zweite) Weltkrieg, -e

damalig

das Mitgliedsland, -länder  
die Europäische Union (EU)  
der **V**ertrag, Verträge  
**bes**chließen, beschließt, hat  
beschlossen

**be**lgisch

**e**inzig

6 charakteristisch (für + Akk.)

das **M**eer, -e

**t**rocken

kristallklar

**f**eucht

der **F**lug, Flüge

das Sportflugzeug, -e

**schon mal** (= schon einmal)

die Flugangst (nur Sing.)

Die Aachener nutzen die offenen Grenzen  
für Einkäufe.

Am Sonntag sind die Geschäfte in  
Deutschland geschlossen.

Die Nationalsozialisten haben schon in den  
30er-Jahren den so genannten Westwall  
zum „Schutz für Deutschland“ gebaut.

Nachts ist es im Wald unheimlich.

Den Rest mache ich morgen.

Viele Menschen gehen gerne im Wald  
spazieren.

In Aachen hat es die erste freie Zeitung  
Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg  
gegeben.

In der damaligen Zeit hat es noch nicht so  
viele Zeitungen gegeben.

Deutschland gehört zu den  
Mitgliedsländern der Europäischen Union.

Die zwölf Mitgliedsländer der EU haben  
den Vertrag von Maastricht beschlossen.

Die belgische Stadt Eupen und die Region  
um Eupen sind das einzige  
deutschsprachige Gebiet in Belgien.

Was ist charakteristisch für Ihre Region?

Ich liebe das Meer und den Strand.

In Spanien sind manche Gegenden sehr  
trocken.

In Griechenland ist das Meer kristallklar.

Im Sommer ist die Luft hier feucht.

Was war Ihr spannendster Flug?

Ich bin schon einmal in einem  
Sportflugzeug geflogen.



Bist du schon mal in Argentinien gewesen?

Ich fliege nie, ich habe Flugangst.

to use

shopping

closed

National Socialist

so-called

protection

to build

eerie, uncanny

rest

woods, forest

war

World War II

(at) that (time), back then

member states

European Union

treaty

to ratify, to conclude

Belgian

only (as adjective), sole

characteristic

sea

dry

crystal clear

humid, moist

flight

sports plane, two-seater,


light sport aircraft

ever, already

fear of flying



# Es geht los – „Avantis“

<p><b>losgehen</b>, geht <u>los</u>, ist <u>losgegangen</u></p>	<p>Im September geht der neue Kurs los.</p>	<p><u>to get started</u></p>
<p>1 das <u>Unternehmen</u>, - der <b>Betrieb</b>, -e <b>folgend-</b> <b>bieten</b>, <u>bietet</u>, hat <u>geboten</u></p>	<p>„Centipedes“ ist ein großes Unternehmen. In diesem Betrieb arbeiten 1500 Mitarbeiter. Lesen Sie bitte die folgenden Fragen. Der Gewerbepark bietet 7 000 bis 12 000 Arbeitsplätze.</p>	<p><u>enterprise, company</u> <u>company, firm</u> <u>following</u> <u>to offer, to provide</u></p>
<p>zum <u>Teil</u></p>	<p>Er liegt zum Teil in Deutschland und zum Teil in den Niederlanden.</p>	<p><u>partly</u></p>
<p>der <b>Protest</b>, -e</p>	<p>Gegen das Projekt hat es viele Proteste gegeben.</p>	<p><u>protest</u></p>
<p>der <u>Naturschützer</u>, - der <b>Bau</b> (<i>hier nur Sing.</i>)</p>	<p>Die <u>Naturschützer</u> waren gegen „Avantis“. Der Bau des Gewerbegebiets läuft schon.</p>	<p><u>conservationist</u> <u>construction</u></p>
<p>die <b>Kommunikation</b> (<i>hier nur Sing.</i>)</p>	<p>Es gibt heute verschiedene Möglichkeiten der Kommunikation.</p>	<p><u>communication</u></p>
<p>das <u>Mobiltelefon</u>, -e  bezugsfertig</p>	<p>Viele Leute haben ein Mobiltelefon. Die Räume des Unternehmens sind bezugsfertig.</p>	<p><u>cell phone, mobile phone</u> <u>ready for occupancy</u></p>
<p>das <u>Unikum</u>, Unika <b>führen</b>, <u>führt</u>, hat <u>geführt</u></p>	<p>Der Gewerbepark „Avantis“ ist ein Unikum. Die Grenze führt quer durch den Betrieb.</p>	<p><u>something unique</u> <u>to lead; (here:) to pass</u></p>
<p><b>quer</b> (durch) der <u>Geschäftsführer</u>, -</p>	<p>Han Hardy ist der <u>Geschäftsführer</u> von Avantis.</p>	<p><u>across, through</u> <u>director, CEO</u></p>
<p>sich <u>Zeit</u> nehmen</p>	<p>Ungefähr 15 Jahre will man sich noch <u>Zeit</u> nehmen, um das erste grenzüberschreitende</p>	<p><u>to give oneself time</u></p>
<p><u>füllen</u>, <u>füllt</u>, hat <u>gefüllt</u></p>	<p>Gewerbegebiet Europas mit Firmen zu füllen.</p>	<p><u>to fill</u></p>
<p>insbesondere die <u>Informationstechnologie</u> (<i>nur Sing.</i>)</p>	<p>Interessant für die Region sind insbesondere Unternehmen der Informations- und Biotechnologie und der Biomedizin.</p>	<p><u>particularly</u> <u>information technology</u></p>
<p>die <u>Biomedizin</u> (<i>nur Sing.</i>)</p>	<p>Wann fuhr das erste Automobil?</p>	<p><u>biomedical sciences</u></p>
<p>das <u>Automobil</u>, -e</p>	<p>Die Entwicklung von neuen Autos ist teuer.</p>	<p><u>automobile, car</u></p>
<p>die <u>Entwicklung</u> (<i>hier nur Sing.</i>)</p>	<p>Heute sind viele Gegenstände aus Kunststoff.</p>	<p><u>development</u></p>
<p>der <b>Kunststoff</b>, -e</p>		<p><u>plastic</u></p>

die Luftfahrt (nur Sing.)  
die Raumfahrt (nur Sing.)

**erwarten**, erwartet, hat  
erwartet  
formulieren, formuliert, hat  
formuliert

sprechen (für + Akk.), spricht,  
hat gesprochen  
(un-)bestimmt

**4 nötig**  
vielseitig

der Standort, -e

sorgsam

Ein Pilot arbeitet in der Luftfahrt.  
Die Raumfahrt hat im letzten Jahrhundert  
begonnen.

Man erwartet 7 000 bis 12 000  
Arbeitsplätze bis zum Jahr 2015.

Welche Argumente können die  
Naturschützer gegen „Avantis“  
formulieren?

Welche Argumente sprechen für das  
Gewerbegebiet?

Ergänzen Sie bitte den bestimmten oder  
unbestimmten Artikel im Genitiv.

Ergänzen Sie auch – wenn nötig – ein „s“.  
Die Aufgaben des Geschäftsführers Han  
Hardy sind vielseitig.

Der Standort der Firma „Centipedes“ ist in  
Aachen.

Mach das bitte etwas sorgsamer!

aviation

space travel

to expect

to formulate

to speak

(in)definite

necessary

wide-ranging, many-sided

site, location

careful(ly)



## Aachener Printen

**1 ursprünglich**

das **Gebäck** (nur Sing.)  
in Form

die **Form**, -en  
kunstvoll

die **Figur**, -en  
das **Muster**, -  
das **Motiv**, -e  
der **Teig**, -e

**früh** (Adj.)



Wissen Sie, was die Printe ursprünglich  
war?

Die Printe ist ein Gebäck.  
Lebkuchen kann man in Form von Herzen  
backen.

Printen bäckt man in speziellen Formen.  
Früher hat man sehr kunstvolle Printen  
gemacht.

Diese Figuren sind aus Glas.  
Das Kleid hat ein hübsches Muster.  
Das ist ein sehr schönes Motiv.

Die Printenbäcker haben den Teig in  
Formen gedrückt.

Die frühen Printenformen gefallen mir am  
besten.

originally

cookie, baked good

in the shape (of)

pan, tin

artistic

figure

pattern

motif

dough

early, (here: old)



der Model, -  
die Besichtigung, -en

**ausstellen**, stellt aus, hat  
ausgestellt  
**um ... herum**

eine Zeit lang

der Sirup, -e

**verwenden**, verwendet, hat  
verwendet *oder* verwandt  
zäh  
formbar  
der Bäckermeister, -

**einfach** (Adj.)

**flach**  
seither



**über ... hinaus**

**bekannt**  
industriell

**herstellen**, stellt her, hat  
hergestellt  
versenden, versendet, hat  
versendet *oder* versandt

**scharf**  
**bitter**

2 **kein, -e ... mehr**  
**ob**

3 **erfinden**, erfindet, hat erfunden  
**statt**

Printen bäckt man in einem Model.  
Die Besichtigung der Ausstellung hat zwei  
Stunden gedauert.

Die Künstlerin stellt ihre Bilder im  
Museum aus.

Um das Jahr 1800 herum gab es zu wenig  
Zucker in Deutschland.

Eine Zeit lang hatte man Probleme mit  
dem Import von Zucker und Honig.

Die Printenbäcker haben deshalb Sirup  
genommen.

Eigentlich wollten sie lieber Zucker und  
Honig verwenden.

Mit Sirup wurde der Teig zäh.

Er war nicht mehr gut formbar.

Der Bäckermeister Henry Lambertz hatte  
eine Idee.

Die neue Printenform sollte einfach sein.

Die modernen Printen sind flach.

Seither kann man Printen auch in anderen  
deutschen Städten kaufen.

Man kennt Printen heute weit über Aachen  
hinaus.

Sie sind überall in Deutschland bekannt.  
Heute kann man Printen auch industriell  
produzieren.

Sie werden heute nicht nur in Aachen  
hergestellt.

Er hat das Paket mit den Printen gestern  
versendet.

Isst du gerne scharf?

Der Kaffee schmeckt bitter.

Eine Zeit lang gab es keinen Zucker mehr.  
Wissen Sie, ob Printen süß oder bitter  
schmecken?

Wer hat die modernen Printen erfunden?  
Die Bäcker haben Sirup statt Zucker  
verwendet.

baking mold

visiting

to exhibit

around, about

for some time

sirup, syrup

to use

stiff, tough

formable, malleable  
master baker

simple

flat

since then

beyond

well-known

industrial(ly)

to produce, to make

to send off

spicy, hot-tasting

bitter

no more

whether

to invent

instead of

<p>4 <b>möglichst</b> Krieg(e) führen <b>übermorgen</b> <b>berichten</b>, berichtet, hat berichtet <b>überlegen</b>, überlegt, hat überlegt</p>	<p>Sammeln Sie möglichst viele Fragen. Warum führen die Menschen Kriege? Was soll ich übermorgen kochen? Berichten Sie im Kurs, welche Fragen Ihr Partner oder Ihre Partnerin hat. Tomoko überlegt jeden Tag, was sie kochen soll.</p>	<p>as...as possible to wage a war day after tomorrow to report to think about</p>
<p>5 der <b>Botschafter</b>, -  indiskret <b>eine Frage stellen</b> die Peperoni (nur Pl.) <b>verraten</b>, verrät, hat verraten</p>	<p>Deutschland hat einen Botschafter in den Niederlanden. Ihre Frage ist zu indiskret. Stellen Sie Ihrem Nachbarn eine Frage. Ich esse gern Peperoni, weil sie scharf sind. Ich verrate nicht, ob ich gern Süßigkeiten esse.</p>	<p>ambassador indiscreet to ask a question chilies, chiles to reveal</p>

## Fragen und Antworten

Frage:

- Ich möchte gerne wissen, wo ...
- Können Sie mir sagen, ob ...
- Hast du verstanden, warum ...
- Meine Freundin fragt, wie ...



Antwort:

- Ich weiß nicht, wo ...
- Ich weiß auch nicht, ob ...
- Ich habe nicht verstanden, warum ...
- Ich kann ihr erklären, wie ...

## Der CHIO – Pferdesport in Aachen

<p>der <u>Pferdesport</u> (nur Sing.)</p>	<p>Der CHIO ist das Ereignis des internationalen Pferdesports.</p>	<p>equestrian sport</p>
<p>1 die <b>Unterhaltung</b>, -en</p>	<p>Ich habe gerade eine interessante Unterhaltung gehört.</p>	<p>conversation</p>
<p>das <u>Rennen</u>, - das <u>Pferderennen</u>, -</p>	<p>Waren Sie schon mal bei einem Pferderennen?</p>	<p>race horse race</p>
<p>2 die <u>Dressur</u>, -en</p>	<p>Der CHIO ist ein internationales Dressurturnier.</p>	<p>dressage</p>
<p>alljährlich</p>	<p>Der CHIO findet alljährlich im Juni in Aachen statt.</p>	<p>annual(ly)</p>
<p>der <u>Zuschauer</u>, -</p>	<p>Bis zu 300 000 Zuschauer besuchen den Aachener CHIO.</p>	<p>spectator</p>
<p><b>aufmerksam</b> das <b>Publikum</b> (nur Sing.)</p>	<p>Die Zuschauer sind sehr aufmerksam. Das Publikum ist international.</p>	<p>attentive, engrossed audience</p>



lecker  
der **Körper**, -  
das **Fell**, -e

wunderschön  
**lebendig**

4 sensibel  
harmonisch

enorm  
erfolgreich

**intelligent**  
die **Sicherheit** (hier nur Sing.)  
der **Charakter** (hier nur Sing.)

das **Vertrauen** (nur Sing.)

einsetzen, setzt ein,  
hat eingesetzt  
das **Feld**, -er

der **Applaus** (nur Sing.)  
**beruhigen**, beruhigt,  
hat beruhigt

**überzeugt** (von + Dat.)

5 **aufzählen**, zählt auf,  
hat aufgezählt  
das **Ding**, -e  
das **Lokal**, -e

das **Klima** (nur Sing.)  
die **Tür**, -en

**angenehm**  
**fremd**

Das Essen ist lecker.  
Sport ist gut für den Körper.  
Die Zuschauer bewundern das schöne Fell  
der Tiere.

Ich finde Pferde wunderschön.  
Mir gefällt die lebendige Atmosphäre hier  
in der Gruppe.

Mein Bruder ist sehr sensibel.  
Die Bewegungen des Pferdes sind  
harmonisch.

Die Ruhe der Reiterin ist enorm.  
Heike Jensing ist seit Jahren als Reiterin  
sehr erfolgreich.

Seine Frage war wirklich intelligent.  
Sie reitet mit großer Sicherheit.  
Die Journalistin beschreibt seinen  
Charakter.

Vertrauen zwischen Pferd und Reiter ist  
sehr wichtig.

Setzen Sie nun die Adjektive im Dativ oder  
Genitiv ein.

Jetzt reitet Heike Jensing auf ihrem Pferd  
auf das Turnierfeld.

Der Applaus gefällt dem Tier gar nicht,  
aber Heike Jensing beruhigt es schnell  
wieder.



Er ist überzeugt von seiner Meinung.  
Zählen Sie mehrere Dinge oder Personen  
auf.

In der Aachener Altstadt gibt es viele gute  
Lokale.

Wie ist das Klima in Deutschland?  
Mir gefallen die Häuser mit den bunten  
Türen.

Das Klima ist hier sehr angenehm.  
Ich bin hier fremd.

tasty, delicious

body

coat

gorgeous, very beautiful

lively

sensitive

harmonious

enormous

successful

intelligent, clever

(here:) confidence, security, safety

personality

trust

to put in, to fill in

field

applause

to quiet, to calm

convinced

to list, to specify

thing

restaurant, pub

climate

door

pleasant, agreeable

strange, foreign

# Zwei Aachener Preise

<p>1 der <b>Preis</b>, -e</p> <p>die <b>Zukunft</b> (<i>nur Sing.</i>)</p> <p>der Gefangene, -n</p> <p><b>über</b> (<i>temporal</i>)</p> <p><b>entlassen</b>, entlässt, hat entlassen</p> <p>die <b>Haft</b> (<i>nur Sing.</i>)</p> <p>hinter Gittern (<i>sitzen</i>)</p> <p>der <b>Ritter</b>, -</p> <p>die <b>Persönlichkeit</b>, -en</p> <p>die <b>Institution</b>, -en</p> <p><b>auszeichnen</b> (<i>mit + Dat.</i>), zeichnet <b>aus</b>, hat <b>ausgezeichnet</b></p> <p>die <b>Einigung</b>, -en</p> <p><b>verleihen</b>, <b>verleiht</b>, hat <b>verliehen</b></p> <p>der <b>Vertreter</b>, -</p> <p><b>öffentlich</b></p> <p>die <b>Politik</b> (<i>nur Sing.</i>)</p> <p>der <b>Humor</b> (<i>nur Sing.</i>)</p> <p>die <b>Selbstironie</b> (<i>nur Sing.</i>)</p>	<p>Alljährlich verleihen die Aachener den Karlspreis.</p> <p>Wir wissen nicht, was uns die Zukunft bringt.</p> <p>Der Gefangene ist wieder frei. Er hat ihn über die Karnevalstage entlassen.</p> <p>Der Gefangene musste nicht in Haft bleiben.</p> <p>Er sollte die Karnevalstage nicht hinter Gittern verbringen.</p> <p>Wer den „Orden wider den tierischen Ernst“ bekommt, wird Ordensritter.</p> <p>Viele Ordensritter sind berühmte Persönlichkeiten.</p> <p>Auch Institutionen können den Karlspreis bekommen.</p> <p>Mit dem Karlspreis zeichnet man in Aachen besondere Persönlichkeiten aus.</p> <p>Sie sind zu keiner Einigung gekommen.</p> <p>Seit 1950 verleiht der Aachener Karnevalsverein den Orden.</p> <p>Der AKV verleiht den Orden alljährlich einem Vertreter des öffentlichen Lebens.</p> <p>Diesen Orden bekommt eine Persönlichkeit aus der Politik.</p> <p>Der „Orden wider den tierischen Ernst“ geht an Politiker mit Humor und Selbstironie.</p> <p>Der Euro ist ein ungewöhnlicher Preisträger. Die anderen Preisträger waren Menschen oder Institutionen.</p> <p>Der Euro ist die seit dem 1. Januar 2002 bestehende einheitliche Währung der Europäischen Union.</p>	<p><u>prize, award</u></p> <hr/> <p><u>future</u></p> <hr/> <p><u>prisoner</u></p> <hr/> <p><u>over, during</u></p> <hr/> <p><u>to let go</u></p> <hr/> <p><u>arrest</u></p> <hr/> <p><u>behind bars</u></p> <hr/> <p><u>knight</u></p> <hr/> <p><u>celebrity</u></p> <hr/> <p><u>institution, organization</u></p> <hr/> <p><u>to honor, to distinguish</u></p> <hr/> <p><u>unity</u></p> <hr/> <p><u>to award, to confer</u></p> <hr/> <p><u>representative</u></p> <hr/> <p><u>public</u></p> <hr/> <p><u>politics</u></p> <hr/> <p><u>humo(u)r</u></p> <hr/> <p><u>self-mockery, self-deprecation</u></p> <hr/> <p><u>unusual</u></p> <hr/> <p><u>laureate, awardee, prize-winner</u></p> <hr/> <p><u>existing</u></p> <hr/> <p><u>uniform, common</u></p> <hr/>
<p>2 ungewöhnlich</p> <p>der <b>Preisträger</b>, -</p> <p><b>bestehend</b></p> <p><b>einheitlich</b></p>	<p>Der Euro ist ein ungewöhnlicher Preisträger. Die anderen Preisträger waren Menschen oder Institutionen.</p> <p>Der Euro ist die seit dem 1. Januar 2002 bestehende einheitliche Währung der Europäischen Union.</p>	<p><u>existing</u></p> <hr/> <p><u>uniform, common</u></p> <hr/>







# Verena im Museum

die <u>Ü</u> berfahrt, -en	Die Überfahrt über die Elbe war ruhig.	<u>crossing</u>
das <u>L</u> iebespaar, -e	Auf dem Bild sieht man ein Liebespaar.	<u>lovers</u>
1 die <u>G</u> emäldegalerie, -n	Morgen besuchen wir eine Gemäldegalerie.	<u>art gallery</u>
das <u>O</u> hr, -en	Meine Ohren sind rot, weil es so kalt ist.	<u>ear</u>
der <u>A</u> nzug, Anzüge	Wann kaufst du dir einen neuen Anzug?	<u>suit</u>
das <u>U</u> fer, -	Das Liebespaar steht am Ufer des Flusses.	<u>shore, bank</u>
der <u>F</u> uß, Füße	Er hat große Füße.	<u>foot</u>
das <u>B</u> ein, -e	Menschen haben zwei Beine.	<u>leg</u>
die <u>N</u> ase, -n	Meine Nase läuft.	<u>nose</u>
der <u>F</u> inger, -	Meine Finger sind kalt.	<u>finger</u>
der <u>N</u> ebel, -	Bei Nebel muss man langsam fahren.	<u>fog</u>
der <u>H</u> als, Hälse	Der Arzt hat in meinen Hals geschaut.	<u>throat</u>
der <u>S</u> trumpf, Strümpfe	Seine Strümpfe sind schwarz.	<u>sock, stocking</u>
das <u>G</u> esicht, -er	Sie hat ein trauriges Gesicht.	<u>face</u>
der <u>A</u> rm, -e	Der Mann nimmt die Frau in die Arme.	<u>arm</u>
der <u>H</u> immel ( <i>nur Sing.</i> )	Der Himmel auf dem Bild ist grau.	<u>heaven, sky</u>
der <u>R</u> ücken, -	Ein Mann im Boot trägt eine Tasche auf dem Rücken.	<u>back</u>
		<u>_____</u>
der <u>M</u> ond, -e	Auf dem Bild kann man den Mond sehen.	<u>moon</u>
die <u>M</u> ütze, -n	Die Männer tragen Mützen.	<u>cap</u>
der <u>K</u> opf, Köpfe	Bei Wind ist es gut, eine Mütze auf dem Kopf zu haben.	<u>head</u>
		<u>_____</u>
das <u>H</u> aar, -e	Der Künstler hat lange Haare.	<u>hair</u>
der <u>M</u> und, Münder	Machen Sie bitte den Mund auf.	<u>mouth</u>
<b>realistisch</b>	Das Bild ist sehr realistisch.	<u>realistic</u>
<b>kühl</b>	Dieses Bild hat eine kühle Atmosphäre.	<u>cool</u>
<b>neblig</b>	Im Herbst ist es am Morgen oft neblig.	<u>foggy</u>
2 <b>schrecklich</b>	Es ist schrecklich, dass es so viele Kriege gibt.	<u>terrible, horrible</u>
der <u>F</u> ührer, -	Als wir Dresden besichtigt haben, hat uns ein Führer begleitet.	<u>guide</u>
		<u>_____</u>
die <u>M</u> useumsführerin, -nen	Was sagt die Museumsführerin über das Bild?	<u>museum guide</u>
<b>blau</b>	Ich liebe es, wenn der Himmel blau ist.	<u>blue</u>
<b>breit</b>	Die Elbe ist ein breiter Fluss.	<u>broad, wide</u>
<b>steil</b>	Der steile Weg führt über einen Berg.	<u>steep</u>
<u>w</u> eise	Der alte Mann war sehr weise.	<u>wise</u>
der <u>Z</u> weig, -e	Bäume haben Zweige.	<u>branch</u>

**verliebt**

Das Paar auf dem Bild ist sehr verliebt.

in love

- 3 **fließen**, fließt, ist geflossen  
das **Boot**, -e

In der Mitte fließt ein breiter, ruhiger Fluss.  
Auf dem Fluss fährt ein altes Boot.

to flow

boat



- 5 mithilfe + Gen.

Beschreiben Sie die Bilder mithilfe der  
Nomen und Adjektive aus Aufgabe 1.

with the help of

## Adele Zwintscher

- 1 der Gatte, -n

die Gattin, -nen

Die Gattin des Künstlers heißt Adele  
Zwintscher.

husband

**vorkommen**, kommt vor, ist  
vorgekommen

Wie viele Personen kommen in dem Text  
vor?

wife

(sich etw.) **anschauen**, schaut  
an, hat angeschaut

Verena schaut sich einige Bilder noch  
einmal an.

to occur; (here:) to appear

**(sich) fühlen**, fühlt, hat gefühlt  
der Museumswärter, -

Wie fühlt sich diese Frau?

to look at, to regard

**keiner** (niemand)

Da sagt der alte Museumswärter plötzlich:  
„Ja, die Adele.“

to feel

die Windeseile (nur Sing.)

Keiner hat Adele geweckt.

museum attendant

In Windeseile hat sie sich das Gesicht  
gewaschen.

no one, nobody

fast as the wind

## Alltagsroutine

**(sich) waschen** wäscht, hat  
gewaschen

**(sich) anziehen**, zieht an, hat angezogen

(sich) kämmen, kämmt, hat  
gekämmt

**(sich) ausziehen**, zieht aus, hat  
ausgezogen

die Zähne putzen, putzt, hat  
geputzt

(sich) schminken, schminkt, hat  
geschminkt

**(sich) duschen**, duscht, hat  
geduscht

**baden**, badet, hat gebadet

**(sich) rasieren**, rasiert,  
hat rasiert

**aufstehen**, steht auf, ist aufgestanden

**sich erholen**, erholt sich, hat sich erholt

zur Arbeit / zur Schule gehen

**einkaufen**, kauft ein, hat  
eingekauft



sich ins Bett legen



hinaus  
stehen bleiben, bleibt stehen,  
ist stehen geblieben

**sich bewegen**, bewegt sich,  
hat sich bewegt

**lassen**, lässt, hat gelassen  
spät dran sein

**sich beeilen**, beeilt sich, hat  
sich beeilt

**verteilt**

**verteilen**, verteilt, hat verteilt

2 verschlafen, verschläft, hat  
verschlafen

**auf Wiedersehen**

**zeichnen**, zeichnet, hat  
gezeichnet

3 **nachher**

**kaum**

**Gott sei Dank!**

**wenigstens**

**ordentlich**

die **Kirche** (Messe) (*nur Sing.*)  
die Viertelstunde, -n

5 **am Morgen**

der **Zahn**, Zähne

**sich ärgern** (über + *Akk.*),  
ärgert sich, hat sich geärgert  
gestresst

**wohl** (gut)

Als sie hinaus wollte, sagte ihr Mann  
plötzlich: „Halt! Bleib so stehen!“

Sie hat sich 15 Minuten lang nicht bewegt.

Lass mich schnell eine Skizze machen!

Ich bin schon spät dran.

Ich muss mich beeilen.

Bitte lesen Sie den Text mit verteilten  
Rollen.

Die Kursleiterin verteilt die Rollen.

Sie wollte früh aufstehen und hat  
verschlafen.

Sie sagt ihrem Mann auf Wiedersehen.

Ihr Mann will sie zeichnen.

Na ja, dafür kann ich mir nachher etwas  
wünschen.

Ich habe mich ja heute kaum geschminkt.

Gott sei Dank habe ich mir

wenigstens die Haare gekämmt.

Er sieht immer sehr ordentlich aus.

Sie geht jeden Sonntag in die Kirche.

Sie hat nur eine Viertelstunde Zeit.

Was machen Sie am Morgen?

Ich will, dass meine Zähne gesund bleiben.

Oft ärgere ich mich über das

Fernsehprogramm.

Viele Leute sind immer gestresst.

Ich fühle mich wohl, wenn die Sonne  
scheint.



(to go) out

to stop, to stay standing

to move

to let, to permit

to be late

to hurry

distributed, assigned

to distribute, to assign

to oversleep

good-bye

to draw, to sketch

afterwards

scarcely, hardly

Thank God!

at least

proper, prim

church

quarter of an hour

in the morning

tooth

to get annoyed (over)

stressed out

good, well

## Verena und Frau Graf beim Arzt

1 das Wartezimmer, -

Verena und Frau Graf sitzen im  
Wartezimmer.

waiting room

die **Krankheit**, -en  
(sich etw.) **brechen**, bricht, hat  
gebrochen  
der **Schmerz**, -en  
**wehtun**, tut weh, hat wehgetan  
**bestimmt** (Adv.)

Er spricht gerne über seine Krankheiten.  
Mein Bruder hat sich das Bein gebrochen.  
Er hat starke Schmerzen im Bein.  
Mein Hals tut weh.  
Er hat bestimmt eine Allergie.

illness, sickness  
to break  
pain  
to hurt  
certainly, definitely

## Gute Besserung

**Was fehlt Ihnen?**  
**Wie geht es ihnen?**  
Wo haben Sie Schmerzen?



Mein Hals / Bein tut weh.  
Ich habe Kopfschmerzen /  
Bauchschmerzen.  
Ich habe Schnupfen / Husten / Fieber.  
Ich bin erkältet.  
**Es geht mir gut / schlecht / besser.**  
**Ich fühle mich müde / krank.**



die Entzündung (nur Sing.)  
die Halsentzündung  
die **Grippe** (nur Sing.)  
die Magen-Darm-Grippe  
die Angina (nur Sing.)  
die Allergie, -n  
der Schnupfen (nur Sing.)  
der Husten (nur Sing.)  
das Fieber (nur Sing.)  
der Schmerz, -en

2 die **Diagnose**, -n  
fragen (nach + Dat.), fragt, hat  
gefragt  
verschreiben, verschreibt, hat  
verschrieben  
das Antibiotikum, -a  
der **Patient**, -en  
**untersuchen**, untersucht, hat  
untersucht  
das **Rezept**, -e (Arzt)  
**sich verabschieden** (von +  
Dat.), verabschiedet sich, hat  
sich verabschiedet  
**begrüßen**, begrüßt, hat begrüßt  
die Krankmeldung, -en

Der Arzt muss zuerst eine Diagnose  
stellen.  
Zuerst fragt der Arzt nach dem Problem.  
Der Arzt hat mir ein Antibiotikum  
verschrieben.  
Das Antibiotikum hilft gegen die  
Halsentzündung.  
Im Wartezimmer sitzen viele Patienten.  
Der Arzt hat Frau Graf untersucht.  
Danach schreibt er ein Rezept.  
Am Ende verabschiedet er sich von Verena.  
Der Arzt begrüßt seine Patienten.  
Verena braucht für ihre Firma eine  
Krankmeldung.

diagnosis  
to ask (about)  
to prescribe  
antibiotic  
patient  
to examine  
prescription  
to take one's leave,  
to say good-bye  
to greet, to welcome  
doctor's note,  
note confirming illness



**fehlen**, fehlt, hat gefehlt  
**krankschreiben**, schreibt  
 krank, hat krankgeschrieben  
 die **Besserung** (*nur Sing.*)

**Gute Besserung!**

- 3 der **Ratschlag**, -schläge  
 die Untersuchung, -en  
 die Routineuntersuchung, -en  
**achten** (auf + *Akk.*), ächtet, hat  
 geächtet  
 das **Gewicht** (*hier nur Sing.*)  
**ab und zu**

**was** (= etwas)

**ruhig** (*Adv.*)

- 5 die **Gesundheit** (*nur Sing.*)  
**vegetarisch**  
 das Yoga (*nur Sing.*)  
 das Aspirin (*nur Sing.*)

sich entspannen, entspannt  
 sich, hat sich entspannt

die **Tablette**, -n

die Schlaftablette, -n

die **Diät**, -en

eine **Diät machen**

**anrufen**, ruft an, hat angerufen

die **Krankenkasse**, -n

die **Versichertenkarte**, -n

- 6 **übernehmen**, übernimmt,  
 hat übernommen

Was fehlt Ihnen denn?

Soll ich Sie krankschreiben?

Wenn jemand krank ist, wünscht man ihm  
 „Gute Besserung!“.

Welche Ratschläge gibt der Arzt?

Frau Graf geht zur jährlichen

Routineuntersuchung.

Frau Graf, Sie sollten mehr auf Ihre  
 Gesundheit achten.

Ist mein Gewicht denn zu hoch?

Ab und zu dürfen Sie auch etwas Süßes  
 essen.

Gestern habe ich was Leckeres gegessen.

Abends dürfen Sie ruhig ein Glas Wein  
 trinken.

Was tun Sie für Ihre Gesundheit?

Ich esse vegetarisch.

Ich mache jeden Morgen Yoga.

Wenn ich Kopfschmerzen habe, nehme ich  
 ein Aspirin.

Sie sollten sich ab und zu entspannen.

Nehmen Sie nicht zu oft Schlaftabletten.

Ich will eine Diät machen, weil ich zu dick  
 bin.

Morgen muss ich meine Schwester  
 anrufen.

Die Krankenkasse bezahlt die Untersuchung.

Frau Graf hat ihre Versichertenkarte  
 verloren.

Bitte übernehmen Sie eine Rolle.



to be missing, to be wrong

to give s.o. a sick note;

to take sick leave

recovery

Hope you get well soon!

advice

examination

routine check-up

to pay attention to, to look after

weight

now and then,

every once in a while

something

quiet(ly), calm(ly); (here:)

without worry or concern

health

vegetarian

yoga

aspirin

to relax

pill, tablet

sleeping pill

diet

to go on a diet

to call (on the phone)

health insurance

health insurance card

to take over, to assume

# Dresdens Wahrzeichen

das Wahrzeichen, -n	Die Frauenkirche ist das Wahrzeichen von Dresden.	symbol, landmark
1 die Uni (= <b>Universität</b> ), -s	Verena will für ihre Uni-Zeitung eine Reportage machen.	university
der Wiederaufbau ( <i>nur Sing.</i> )	Sie will über den Wiederaufbau der Frauenkirche schreiben.	reconstruction
der <b>Gedanke</b> , -n	Er hatte einen interessanten Gedanken.	thought
die Vorbereitung, -en	Die Architekten haben schon mit der Vorbereitung für den Aufbau begonnen.	preparation
das Denkmal, -mäler	Mehrere Denkmalpfleger helfen beim	monument
der Denkmalpfleger, -	Aufbau der Kirche.	preservationist
der <b>Stein</b> , -e	Die Kirche ist aus Stein.	stone, rock
die Trümmer ( <i>nur Pl.</i> )	Man will die Kirche aus den Trümmern wiederherstellen.	rubble
<b>messen</b> , misst, hat gemessen	Denkmalpfleger haben die Trümmersteine fotografiert und gemessen.	to measure
<b>einzel</b>	Sie haben jeden einzeln nummeriert.	individual, separate
der <b>Platz</b> ( <i>hier nur Sing.</i> )	Jeder Stein muss wieder genau an seinen Platz.	spot, place
das Ganze ( <i>nur Sing.</i> )	Das Ganze ist eine schwierige Arbeit.	the whole thing
berühren, berührt, hat berührt	Sie berührt den Stein mit ihrer Hand.	to touch
das <b>Feuer</b> ( <i>hier nur Sing.</i> )	Der Stein war schwarz vom Feuer.	fire
die <b>Asche</b> ( <i>hier nur Sing.</i> )	Dresden wurde in einer Nacht zu Asche.	ash(es)
<b>jahrelang</b>	Jahrelang hat dieser Stein unter den Trümmern gelegen.	for years
der <b>Steinmetz</b> , -e	Für den Aufbau der Frauenkirche braucht man auch Steinmetze.	stonecutter, stonemason
<b>hauen</b> , haut, hat gehauen	Ein Steinmetz lernt, wie man Steine haut.	to cut
der <b>Sandstein</b> ( <i>nur Sing.</i> )	Alle Steine sind aus dem hellen Elbsandstein der Region.	sandstone
<b>zusammensetzen</b> , setzt zusammen, hat zusammengesetzt	Jetzt setzen sie alte und neue Steine zusammen.	to put together
<b>riesig</b>	Ihr neues Haus ist riesig.	huge
das <b>Puzzle</b> , -s ( <i>engl.</i> )	Gestern habe ich mit einem neuen Puzzle angefangen.	puzzle





entstehen, entsteht, ist entstanden  
 die Schönheit (*hier nur Sing.*)

netto

erstaunlich

Dresdner (*Adj.*)

der **Bürger**, -

das **Bauwerk**, -e



wiederaufbauen, baut wieder auf, hat wiederaufgebaut

**zurückgeben**, gibt zurück, hat zurückgegeben

**gründen**, gründet, hat gegründet

dazukommen, kommt dazu, ist dazugekommen

die **Armbanduhr**, -en  
 echt

adoptieren, adoptiert, hat adoptiert

**brennen**, brennt, hat gebrannt

4 die **Vermutung**, -en

der **Flughafen**, -häfen  
 die **Tanzschule**, -n

Hier entsteht eine neue Schule.

Die Frauenkirche ist für ihre Schönheit berühmt.

Der Wiederaufbau kostet 130 Millionen Euro netto.

Das ist erstaunlich! Es sind fast alles private Spenden.

Die Dresdner Frauenkirche ist weltberühmt.

Die Bürger der Stadt Dresden hatten die Idee zum Wiederaufbau.

Die Frauenkirche ist ein schönes altes Bauwerk.

In Deutschland hat man nach dem Krieg viele Gebäude wiederaufgebaut.

Wann gibst du mir mein Buch zurück?

1990 hat man einen Verein zum Wiederaufbau der Frauenkirche gegründet.

Er hat viele Mitglieder und fast täglich kommen welche dazu.

Sie hat ihm eine Armbanduhr gekauft.

Kann man einen echten Kirchenstein kaufen?

Nein, aber man kann einen adoptieren.

Wissen Sie, warum Dresden 1945 gebrannt hat?

Ich habe die Vermutung, dass sie verschlafen hat.

Gibt es in Dresden einen Flughafen?

Liegt die Tanzschule in der Stadtmitte?

to arise; (here:)

to be going up  
 beauty

net

astounding

of, from Dresden

citizen, resident

building, edifice

to reconstruct, to rebuild

to give back

to found, to establish

to be added

wristwatch

real, actual

to adopt

to burn

suspicion, conjecture

airport

dancing school

## 13. Februar 1945

1 der **Bericht**, -e

Hertha Graf hat einen Bericht über die Ereignisse der Vergangenheit geschrieben.

report

zur Auswahl haben  
die **B**ombe, -n  
die B**o**mbennacht, -nächte  
die R**e**ttung (*nur Sing.*)  
die **V**erantwortung (*nur Sing.*)

der R**a**uch (*nur Sing.*)

**z**urücklaufen, läuft zurück,  
ist zurückgelaufen  
herausholen, holt heraus,  
hat herausgeholt  
verbr**e**nnen, verbr**e**nn**t**,  
hat / ist verbr**a**nn**t**  
nur (*Partikel*)

**w**einen, weint, hat geweint

**s**ondern



das **B**aby, -s

**t**öten, t**ö**tet, hat get**ö**tet

**s**chließ**l**ich

m**i**tgehen, geht m**i**t,  
ist m**i**tgegangen

**z**urück**f**inden (zu + *Dat.*),  
findet zur**ü**ck, hat zur**ü**ck-  
gefunden

**v**orw**ä**rts**k**ommen, kommt  
v**o**rw**ä**rts, ist v**o**rw**ä**rts-  
gekommen

d**u**rch m**ü**ssen

(es) **s**ch**a**ff**e**n, sch**a**ff**t**,  
hat gesch**a**ff**t**

**w**eit**e**r**g**ehen, geht w**e**it**e**r,  
ist w**e**it**e**r**g**egangen

Sie haben drei Titel zur Auswahl.

In der Bombennacht hat Dresden gebrannt.

Die Rettung kam für viele zu spät.

In der Bombennacht musste Hertha die  
Verantwortung für ihre Schwester  
übernehmen.

Um uns herum war ein Meer von Feuer  
und Rauch!

Meine Eltern sind in unser Haus  
zurückgelaufen.

Sie wollten noch ein paar Sachen  
herausholen.

Sie hofft, dass nicht alles verbrannt ist.

Warum dauert das nur so lange?

Meine Schwester hat die ganze Nacht  
geweint.

Es ist nicht unsere Mutter, sondern eine  
Nachbarin.

Sie hat ein Baby auf dem Arm.

Hier könnt ihr nicht bleiben, der Rauch  
tötet euch.

Schließlich gehen wir mit ihr in den Keller.

Wir wollen warten, aber wir müssen  
mitgehen.

Ich weiß nicht, ob meine Eltern zu uns  
zurückfinden.

Es ist kaum möglich, vorwärtszukommen.

Wir müssen hier durch, wir müssen es  
schaffen.

Schließlich geht es doch nicht mehr weiter.

to choose from

bomb

night of bombing

rescue

responsibility

smoke

to run back

to retrieve

to burn up

just, but

to cry

but (rather)

baby

to kill

in the end, finally

to go along

to find (the way) back

to make one's way ahead

to have to get through

to manage (to do something)

to go on



# Lektion 15

## In Wien zu Hause

1	der <b>Staat</b> , -en die <b>Staatsoper</b> , -n der <b>Ball</b> , Bälle der <b>Opernball</b> , -bälle die <b>Bühne</b> , -n das <b>Parkett</b> , -s der <b>Boden</b> , Böden der <b>Tanzboden</b> , -böden <b>jahrhundertlang</b>  das <b>Palais</b> , -  die <b>Residenz</b> , -en der <b>Habsburger</b> , -  <b>österreichisch</b> der <b>Sitz</b> , -e sich befinden, befindet sich, hat sich befunden <b>unter anderem</b>  die <b>Konferenz</b> , -en  die <b>Sammlung</b> , -en  die <b>Diplomatie</b> ( <i>hier nur Sing.</i> ) die <b>Völkerverständigung</b> ( <i>nur Sing.</i> ) <b>stolz</b> (auf + Akk.) die <b>UNO</b> (Vereinte Nationen) die <b>City</b> , -s ( <i>engl.</i> )  somit	Welche Staaten gehören zur EU? Die Wiener Staatsoper ist berühmt. Im Februar findet hier der Opernball statt.  Jedes Theater hat eine Bühne. Die Plätze im Parkett sind teuer. Beim Opernball werden Bühne und Parkett zum Tanzboden. Jahrhundertlang haben in Europa Könige und Kaiser regiert. Früher haben Kaiser in diesem Palais gelebt. Das Palais war ihre Residenz. Die Habsburger haben in der Hofburg gewohnt. Heute hat dort der österreichische Bundespräsident seinen Sitz. Wo befindet sich die Hofburg?  In der Hofburg ist unter anderem auch die Nationalbibliothek. Im Konferenzzentrum finden oft internationale Konferenzen statt. Die Sammlungen in der Hofburg sind gut besucht. Diplomatie hat in Wien Tradition. Den Wienern ist die Völkerverständigung sehr wichtig. Die Wiener sind stolz auf die UNO-City. Die UNO hat auch einen Sitz in New York. 1979 wurde die UNO-City in Wien eröffnet. Somit wurde Wien zu einer UNO-Stadt.	<u>state, country</u> <u>State Opera House</u> <u>ball</u> <u>opera ball</u> <u>stage</u> <u>parquet, orchestra (thea. seating)</u> <u>floor</u> <u>dance floor</u> <u>for centuries</u>  <u>palace</u>  <u>residence</u> <u>Habsburg</u>  <u>Austrian</u> <u>seat</u> <u>to be located</u>  <u>among other things</u>  <u>conference</u>  <u>collection</u>  <u>diplomacy</u> <u>international understanding</u>  <u>proud (of)</u> <u>UN</u> <u>city</u>  <u>so, with that, as a result</u>
---	--	--	---





**nach**  
die Legende, -n  
belagern, belagert, hat belagert  
die Befreiung, -en

der Sack, Säcke  
die Kaffeebohne, -n

das Kaffeehaus, -häuser  
architektonisch

die **Leistung**, -en  
die Glanzleistung, -en

der **Fehler**, -  
der Gasometer, -

**liefern**, liefert, hat geliefert

**außer Betrieb**

der **Auftrag**, Aufträge  
das Innere (*nur Sing.*)

der Wohnraum, -räume  
umbauen, baut um,

hat umgebaut  
der Umbau, -ten

geteilt (*Meinung*)

die Architektur, -en

uniform

**menschlich**

naturfreundlich

ökologisch

**realisieren**, realisiert,  
hat realisiert

**stören**, stört, hat gestört  
die Lebensqualität (*nur Sing.*)

Nach einer Legende kam der Kaffee 1683  
nach Wien.

Die Türken haben die Stadt Wien belagert.  
Die Wiener waren froh über die Befreiung  
der Stadt.

Nach der Befreiung fanden sie Säcke mit  
Kaffeebohnen.



Wer gründete das erste Kaffeehaus?

Dieses Bauwerk ist architektonisch sehr  
interessant.

Das ist eine architektonische Glanzleistung.

Er hat einen großen Fehler gemacht.

In Wien stehen vier Gasometer.

Sie haben bis 1986 Gas für die Stadt  
geliefert.

Danach waren sie außer Betrieb.

Der Architekt hat viele Aufträge.

Das Innere der Gasometer ist riesig.

Dort gab es viel Platz für Wohnräume.

Die Architekten bekamen den Auftrag, die  
Gasometer umzubauen.

Dieser Umbau hat viel gekostet.

Die Meinungen über den Umbau sind  
geteilt.

Hundertwasser hat die Architektur der  
70er-Jahre nicht gefallen.

Er fand, dass die Architektur zu uniform ist.

Für ihn war die Architektur zu wenig  
menschlich und zu wenig naturfreundlich.

Er wollte ein ökologisches Wohnhaus  
bauen.

Schließlich hat er seinen Traum realisiert.

Darf ich Sie mal kurz stören?

Eine schöne Wohnung bedeutet für viele  
Menschen ein Stück Lebensqualität.

according to

legend

to besiege

liberation

sack

coffee bean

coffee house

architectural

accomplishment

crowning achievement

mistake

gasometer, gas-holder

to deliver, to supply

out of order, not in use

commission, contract

inside, interior

living space, residential area

to convert, to remodel

modification, conversion

divided

architecture

uniform

human

containing natural elements

ecological

to bring about, to make come true

to bother, to disturb

quality of life

am <b>meisten</b>	Welches Gebäude interessiert Sie am meisten?	<u>the most (as adverb)</u>
<b>3 gegenüber</b>	Gegenüber dem Bahnhof ist eine Bushaltestelle.	<u>opposite, across from</u>
das <b>Päckchen</b> , -	Ich muss noch schnell das Päckchen zur Post bringen.	<u>a small package</u>
der <b>Dialekt</b> , -e	Gibt es in Ihrem Land auch verschiedene Dialekte?	<u>dialect</u>

### So sagt man in Österreich

- |                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| das <b>Packerl</b> , - (A)   | das <b>Beisel</b> , - (A) |
| die <b>Stiege</b> , -n (A)   | das Schmäckerl, - (A)     |
| die <b>Station</b> , -en (A) | die Mehlspeise, -n (A)    |
| <b>Servus</b> (A)            | der Apfelstrudel, - (A)   |
| <b>vis-à-vis</b> (A)         | die Buchtel, -n (A)       |



## Im UNO-Gebäude

<b>1</b> das <b>Praktikum</b> , Praktika	Attila macht ein Praktikum bei der UNO.	<u>internship</u>
überprüfen, überprüft,	Bitte überprüfen Sie, ob Attila alle Fragen beantwortet hat.	<u>to check over</u>
hat überprüft	Er hat ihn um Informationen gebeten.	<u>to ask for, to request</u>
<b>bitten</b> (um + Akk.), bittet,	Er arbeitet als Praktikant bei der UNO.	<u>intern</u>
hat gebeten	Er will wissen, wie Attila die Praktikantenstelle gefunden hat.	<u>intern position</u>
der <b>Praktikant</b> , -en	Welche Voraussetzungen braucht man für so ein Praktikum?	<u>prerequisite, assumption, (here:) qualification</u>
die Praktikantenstelle, -n	Bei einem Praktikum lernt man unglaublich viel.	<u>unbelievably, incredibly</u>
die <b>Voraussetzung</b> , -en	Wien ist eine faszinierende Stadt.	<u>fascinating</u>
unglaublich	Bei dem Gedanken an das Praktikum habe ich ein gutes Gefühl.	<u>feeling</u>
faszinierend	„Vereinte Nationen“ ist der deutsche Name für die UNO.	<u>United Nations</u>
das <b>Gefühl</b> , -e		
die Vereinten Nationen		



die **Bewerbung**, -en  
das Bewerbungsformular, -e  
die **Organisation**, -en

eher  
unbekannt  
die **Energie**, -n  
die **Atomenergie** (*nur Sing.*)

die **Droge**, -n  
die Drogenkontrolle, -n  
das **Verbrechen**, -  
die Verbrechenverhütung (*nur Sing.*)  
die **Stärke**, -n  
**notwendig**

**vorschlagen**, schlägt vor,  
hat vorgeschlagen  
abschicken, schickt ab,  
hat abgeschickt  
**sich melden**, meldet sich,  
hat sich meldet  
**nennen**, nennt, hat nannt

ausschließlich

**einzel**  
einzel

die **Unterorganisation**, -en

**3** **sich** bewerben (um + *Akk.*),  
bewirbt sich, hat sich beworben

**4** **persönlich**

Sie hat die Bewerbungsformulare im Internet entdeckt.  
Die großen Organisationen der Vereinten Nationen sind in New York und Genf.  
In Wien sind eher kleine Organisationen.  
Die IAEO ist ziemlich unbekannt.  
Ein Haushalt braucht viel Energie.  
Die IAEO, die Internationale Atomenergieorganisation, ist in Wien.  
In Wien gibt es ein Büro für Drogenkontrolle.  
Das Büro beschäftigt sich auch mit der Verbrechenverhütung.

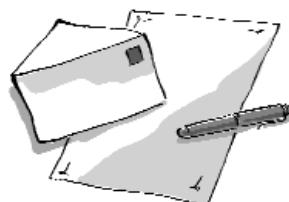
Englisch war nie meine Stärke.  
Im Internet bekommst du alle notwendigen Informationen.  
Ich schlage vor, du wartest nicht mehr lange, sondern schickst deine Bewerbung so schnell wie möglich ab.

Melde dich bald!


Die UNO nennt man auf Deutsch „Vereinte Nationen“.  
Hat die UNO ihren Sitz ausschließlich in New York?  
Die einzelnen Organisationen sind in Wien, Genf und New York.  
Eine Unterorganisation der UNO ist die UNIDO.  
Jan will sich um ein Praktikum bewerben.

Ich schreibe einer Kollegin einen persönlichen Brief.

application  
application form  
organisation, organization  
primarily, essentially  
unknown  
energy, power  
nuclear power  
drug  
drug control  
crime  
crime prevention  
strong point, strength  
necessary  
to propose  
to send off, to mail, to post  
to be in touch  
to name, to call  
exclusively  
individual, separate  
sub-organization, sub-organisation  
to apply (for)  
personal



# Wohnhäuser

<p>2 der <b>Autor</b>, -en          der <b>Ausschnitt</b>, -e          der <b>Textausschnitt</b>, -e          der <b>Bewohner</b>, -          der <b>Fleck</b>, -en          die <b>Stadtlandschaft</b>, -en  <b>heißen</b>, es <b>heißt</b>, es hat <b>geheißen</b></p>	<p>Dieser Autor schreibt gute Bücher.          Wer sind die Autoren dieser zwei Textausschnitte?          Die Bewohner sind vor allem junge Leute.          Auf meiner Hose ist ein schwarzer Fleck.          Das Hundertwasserhaus ist „ein bunter Fleck in der grauen Stadtlandschaft“, heißt es in vielen Reiseführern.</p>		<p><u>author</u>  <u>clipping, cutting</u>  <u>excerpt</u>  <u>resident, inhabitant</u>  <u>spot, stain</u>  <u>cityscape</u>  <u>to be called</u></p>
<p>der <b>Reiseführer</b>, -</p>	<p>In einem Reiseführer gibt es viele interessante Informationen.</p>	<p><u>guidebook</u></p>	
<p>das <b>Grundstück</b>, -e</p>	<p>Das Haus steht auf einem Grundstück der Stadt Wien.</p>	<p><u>plot of land, parcel of land</u></p>	
<p>die <b>Oase</b>, -n</p>	<p>Der Park ist eine grüne Oase mitten in der Stadt.</p>	<p><u>oasis</u></p>	
<p>die <b>Menschlichkeit</b> (<i>nur Sing.</i>)</p>	<p>Die Reporterin spricht von einer „Oase der Menschlichkeit“.</p>	<p><u>humanity</u></p>	
<p>die <b>Symmetrie</b>, -n</p>	<p>Das Haus hat keine Symmetrien.</p>	<p><u>symmetry</u></p>	
<p>die <b>Fassade</b>, -n</p>	<p>Die Fassade ist bunt.</p>	<p><u>front</u></p>	
<p>unterschiedlich</p>	<p>Die Fenster haben unterschiedliche Formen.</p>	<p><u>different</u></p>	
<p><b>wachsen</b>, wächst, ist gewachsen</p>	<p>Auf Balkonen und Dächern wachsen hunderte von Pflanzen.</p>	<p><u>to grow</u></p>	
<p>die <b>Pflanze</b>, -n</p>	<p>Die Pflanzen machen das Haus lebendiger.</p>	<p><u>plant</u></p>	
<p>der <b>Mieter</b>, -</p>	<p>Die Mieter des Hauses zahlen hohe Mieten.</p>	<p><u>lodger, renter</u></p>	
<p>der <b>Single</b>, -s</p>	<p>In den Wohnungen leben Singles und Familien, alte und junge Leute.</p>	<p><u>single person</u></p>	
<p><b>sich treffen</b> (mit + <i>Dat.</i>), trifft sich, hat sich getroffen</p>	<p>Morgen treffe ich mich mit einer Freundin.</p>	<p><u>to meet</u></p>	
<p>die <b>Gemeinschaft</b>, -en          der <b>Gemeinschaftsraum</b>, -räume</p>	<p>Die Mieter leben in einer Hausgemeinschaft.          Es gibt auch einen Gemeinschaftsraum im Haus.</p>	<p><u>community</u>  <u>common room</u></p>	
<p><b>gemeinsam</b></p>	<p>Auf den gemeinsam genutzten Terrassen wachsen Pflanzen.</p>	<p><u>communal, shared</u></p>	





die Funktion, -en	Welche Funktion hatten die vier Gasometer früher?	function
der Lieferant, -en	Nach 1984 haben sie ihre Funktion als Gaslieferant verloren.	distributor, provider
der <b>Bau</b> , -ten (Gebäude)	Eine riesige Einkaufsstraße verbindet jetzt die vier Bauten.	building
das Wohnheim, -e, das Studentenwohnheim, -e	Es gibt dort auch ein schönes Studentenwohnheim.	residence student residence hall, dorm
die <b>Halle</b> , -n	In die Veranstaltungshalle passen mehr als 4 000 Besucher.	arena, auditorium
re <u>in</u> (= <b>herein</b> )	Man kann mit der U-Bahn in die Stadt reinfahren.	in (to a place)
die <b>Innenstadt</b> , -städte	In wenigen Minuten bin ich in der Innenstadt.	city center, downtown
vor <b>allem</b>	Die Bewohner sind vor allem jüngere Leute.	mainly, above all
die <b>Liste</b> , -n	Auf den Listen stehen viele Namen.	list
die <b>Warteliste</b> , -n	Die Wartelisten sind lang.	waiting list
der <b>Bewerber</b> , -	Die Bewerber müssen lange auf eine Antwort warten.	applicant, candidate
<b>zum Glück</b>	Zum Glück habe ich ein Zimmer bekommen.	fortunately
die <b>Lage</b> , -n ( <i>lokal</i> )	Was wissen Sie über die Lage des Gebäudes?	situation, location
die <b>Bauzeit</b> , -en	Wie lang war die Bauzeit?	construction period
die <b>Besonderheit</b> , -en	Können Sie von interessanten Besonderheiten berichten?	special feature
<b>3</b> der <b>Dachgarten</b> , -gärten	Sie hätte gern einen Dachgarten mit vielen Pflanzen.	roof garden

## Im Opernhaus

das <u>Opernhaus</u> , -häuser	Der Wiener Opernball findet im Opernhaus statt.	opera
<b>1</b> die <b>Hauptstadt</b> , -städte	Wien ist die Hauptstadt von Österreich.	capital city
der <b>Walzer</b> , -	Auf dem Opernball tanzen die Leute Walzer.	waltz
zu <u>bieten</u> haben	Keine Weltstadt hat so viele Tanzveranstaltungen zu bieten wie Wien.	to have (s.th.) to offer



die Metrop <u>o</u> le, -n	Wien ist eine Metropole.	<u>metropolis</u>
der Hö <u>h</u> epunkt, -e	Der Höhepunkt der Ballsaison ist der Wiener Opernball.	<u>high point, highlight</u>
die <b>Sais<u>o</u>n</b> , -s (frz.)	Wie lange dauert die Ballsaison?	<u>season</u>
die Ba <u>l</u> lsaison		<u>ball season</u>
gesells <u>ch</u> aftlich	Dieser Ball ist das gesellschaftliche Ereignis.	<u>social</u>
<b>vor<u>h</u>er</b>	Deshalb ist der Ball schon lange vorher ausverkauft.	<u>beforehand, ahead of time</u>
<u>a</u> sverkauft	Der Wiener Opernball ist ein traditionsreicher Ball.	<u>sold out</u>
traditions <u>r</u> eich		<u>rich in tradition</u>
z <u>ä</u> hlen (zu + Dat.), z <u>ä</u> hlt, hat gez <u>ä</u> hlt	Zu seinen Gästen zählen berühmte Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland.	<u>to be (among),</u>
das In- und <u>A</u> usland (nur Sing.)		<u>to number (among)</u>
tanz <u>fr</u> eudig	Natürlich kommen auch tanzfreudige Bürger; sie suchen hier die Gelegenheit, Größen der Gesellschaft zu sehen.	<u>home and abroad</u>
die <b>Ge<u>l</u>eg<u>e</u>nheit</b> , -en	Eine Eintrittskarte für den Opernball kostet unglaublich viel.	<u>eager to dance</u>
die Gr <u>ö</u> ße, -n (P <u>er</u> sönlichkeit)	Das Fernsehen berichtet fast die ganze Nacht live vom Ort des Geschehens.	<u>opportunity, chance</u>
der <b>E<u>i</u>ntr<u>it</u>t</b> , -e	Viele haben es im Urlaub gern gemütlich. Eine gute Karte für den Opernball ist richtig teuer.	<u>celebrity</u>
live	Dort sieht man viele prominente Persönlichkeiten.	<u>entrance</u>
das Ges <u>ch</u> ehen, -	Die teuren Plätze sind besonders komfortabel.	<u>live</u>
es g <u>er</u> n ... haben	Die prominenten Gäste sitzen auf den Logenplätzen.	<u>happening, event</u>
<b>ri<u>ch</u>tig</b> (Adv.)	In der Staatsoper sind die Logenplätze im Parterre.	<u>to like</u>
promin <u>en</u> t	Ein Logenplatz kostet circa 15 000 Euro. Man ist gleich mittendrin im Geschehen.	<u>(here:) very</u>
komfort <u>ab</u> el	Von dort sieht man die Debütanten-Paare am besten.	<u>prominent</u>
die Log <u>e</u> , -n (frz.)	Sie tanzen den Eröffnungswalzer.	<u>luxurious</u>
der Logenpl <u>at</u> z, -plätze	Die Männer tragen einen schwarzen Frack.	<u>loge, box</u>
das <b>Par<u>ter</u>re</b> , -s	Sie tanzen im Walzertakt.	<u>box (seat), loge</u>
c <u>i</u> rca		<u>orchestra, parquet</u>
mittendr <u>i</u> n		<u>approximately, about</u>
der Debüt <u>an</u> t, -en		<u>right in the middle</u>
die Er <u>ö</u> ffnung, -en		<u>debutante</u>
der Fr <u>ac</u> k, -s		<u>opening</u>
der T <u>ak</u> t, -e		<u>tails, tuxedo</u>
		<u>time, beat</u>



**dicht**

vorbetanzen, tanzt vorbei, ist vorbeigetanzt

Die Debütanten tanzen dicht an den Zuschauern vorbei.

close(ly), tight(ly)

to dance past, to dance by

Ex-der **Star**, -s



Manche Ex-Stars sind heute fast unbekannt. Einige der Prominenten sind Weltstars.

ex-  
star

2 der Smalltalk, -s  
die **Verletzung**, -en

Hören Sie den Smalltalk beim Opernball. Ich kann nicht tanzen, weil ich eine Knieverletzung habe.

small talk  
injury

der Salon, -s

Sollen wir in den Teesalon gehen?

parlo(u)r, tea room

**leid**tun

Oh, das tut mir aber leid!

to be sorry

der Champagner, -

Trinken Sie gern Champagner?

champagne

**selbstverständlich**

Das ist doch selbstverständlich!

obvious, a matter of course  
difference

der **Unterschied**, -e

Sprechen Sie über den Unterschied zwischen Gedanken und Worten.

ulterior motive, hidden agenda

der Hintergedanke, -n

Manchmal sagt man etwas mit einem Hintergedanken.

polite

3 **höflich**

Welche Bitte ist höflicher?

coat check

die **Garderobe** (*hier nur Sing.*)

Würden Sie Ihren Mantel bitte an der Garderobe abgeben?

to use

**benutzen**, benuutzt, hat benuutzt

Kann ich mal Ihr Handy benutzen?

to lend

**leihen**, leiht, hat geliehen

Könntest du mir bitte 10 Euro leihen?

small change

5 das Kleingeld (*nur Sing.*)

Hätten Sie vielleicht Kleingeld?

(bus, train) schedule

der **Fahrplan**, -pläne

Dürfte ich mal in Ihren Fahrplan schauen?

## Wiener Kaffeehäuser

1 das Quiz, - (*engl.*)

Machen Sie ein Wiener-Kaffeehaus-Quiz.

quiz



**klassisch**

Das „Diglas“ ist ein klassisches Wiener Kaffeehaus.

classic, classical

der **Schritt**, -e


Von dort sind es nur wenige Schritte zum Stephansdom.

step

prächtig

Es hat eine prächtige Einrichtung.

grand, magnificent

die <u>A</u> usstattung, -en woh <u>n</u> lich	Zur Ausstattung gehören alte Möbel. Die Atmosphäre im „Diglas“ ist warm und wohnlich.	<u>decor, furnishings</u> <u>cozy, like home</u>
die Tageszeitung, -en	Man kann dort internationale Tageszeitungen lesen.	<u>daily newspaper</u>
<b>gemütlich</b>	Hier sieht es aus wie in einem gemütlichen Wohnzimmer.	<u>comfortable, cozy</u>
<u>e</u> inrichten, richtet <u>e</u> in, hat <u>e</u> ingerichtet	Sie hat ihr kleines Café schön eingerichtet.	<u>to furnish, to decorate</u>
Parkettboden, -böden kleinformatig	Auf dem Parkettboden liegen Teppiche. An den Wänden hängen viele kleinformatige Bilder.	<u>parquet floor</u> <u>small-sized</u>
der Du <u>f</u> t, Düfte	Überall riecht man den angenehmen Kaffeeduft.	<u>aroma, scent</u>
durchwe <u>h</u> en, durchwe <u>h</u> t, hat durchwe <u>h</u> t	Der Duft durchweht das Lokal.	<u>to waft throughout</u>
die <b>S</b> peise, -n 	In Wien muss man unbedingt die leckeren Mehlspeisen probieren.	<u>food, dish, fare</u>
die Me <u>h</u> lspeise, -n	Apfelstrudel ist eine typische Wiener Mehlspeise.	<u>flour-based dessert, or dish</u>
der <u>A</u> pfelstrudel, -		<u>apple strudel</u>
die <b>Z</b> wets <u>ch</u> ke, -n (A)	Zwetschken sind ein beliebtes Obst für Strudel.	<u>plum</u>
das Me <u>n</u> ü, -s (frz.)	Täglich gibt es ein Menü mit Speisen aus der traditionellen Wiener Küche.	<u>menu</u>
die <b>K</b> ü <u>ch</u> e (Kochkunst) (nur Sing.)		<u>cuisine</u>
<b>u</b> nbeding <u>t</u> (Adj.)	Ein Besuch im Hawelka ist ein unbedingtes Muss.	<u>absolute</u>
leg <u>e</u> ndär	Das Café ist ein legendärer Künstler-treffpunkt.	<u>legendary</u>
die Bu <u>ch</u> tel, -n (A)	Hier gibt es die berühmten Buchteln von Frau Hawelka.	<u>jam-filled yeast roll</u>
das Or <u>ch</u> est <u>e</u> r, -	Einmal im Monat spielt das Damen-Salonorchester.	<u>orchestra</u>
die Kondit <u>o</u> rei, -en	Das Demel ist die teuerste Konditorei Wiens.	<u>pastry shop</u>
<u>e</u> del	Die Atmosphäre im Demel ist edel, aber kühl.	<u>noble, elegant</u>
das Ve <u>i</u> lchen, -	Veilchen sind kleine blaue Blumen.	<u>violet</u>



nach

Hier können Sie Ihren Kaffee nach eigenem Geschmack komponieren.

according to

der **Geschmack**, Geschmücke

Die Kunden der Konditorei Demel haben einen feinen Geschmack.

taste

6 der Gaststättenführer, -

Machen Sie einen Gaststättenführer für Ihren Kursort!

restaurant guide

## Wiener und ihre Häuser

1 der Psychoanalytiker, -  
der Begründer, -  
die Psychoanalyse, -n  
das **Miets**haus, -häuser

Sigmund Freud war Psychoanalytiker.  
Freud war der Begründer der  
Psychoanalyse.

psychoanalyst

founder

psychoanalysis

apartment house

die **Stadtbahn**, -en

Der Architekt hat mehrere Mietshäuser gebaut.

city rail system

Wie lang hat der Bau der Wiener  
Stadtbahn gedauert?

die **Medizin** (*nur Sing.*)

Welche der vier Wiener Persönlichkeiten hat  
Medizin studiert?

medicine

formell

Das formelle Leben hat sie krank gemacht.

formal

# Lektion 16

## Eine E-Mail aus Zürich

1 beruflich	Was macht Susanne beruflich?	professional(ly)
entschuldigen, entschuldigt, hat entschuldigt	Entschuldige bitte, dass ich dir erst jetzt schreibe.	to excuse
mailen, mailt, hat gemailt (viel) zu tun haben	Es ist praktisch, dass wir uns mailen können. Ich hatte so viel zu tun, dass ich mich noch nicht bei dir melden konnte.	to e-mail to have (much) to do
die Sache, -n laufen, läuft, ist gelaufen (funktionieren)	Viele Sachen laufen hier ganz anders als in Deutschland.	thing to run, to go; (here:) to function
der Ärger (nur Sing.) Ärger haben (mit + Dat.) anspruchsvoll	Ich hatte sofort Ärger mit meinem Chef.  Er ist ziemlich anspruchsvoll.	trouble; aggravation to get in trouble demanding
sich verstehen, versteht sich, hat sich verstanden	Wir verstehen uns nicht besonders gut, wie du dir bestimmt	to get along, to understand each other
sich (etw.) vorstellen, stellt sich vor, hat sich vorgestellt	vorstellen kannst.	to imagine (s.th.)
dafür	Dafür sind meine Kollegen sehr nett.	on the other hand
meist -	Die meiste Zeit bin ich auf Wohnungssuche.	most (of)
jedenfalls	Ich habe jedenfalls noch keine Wohnung gefunden.	in any case
die Pension, -en untergebracht sein	Ich bin im Moment in einer kleinen Pension untergebracht.	pension, a family-run hotel to be lodged
die Mühe, -n sich Mühe geben	Zum Glück geben sich alle Leute Mühe, Hochdeutsch mit mir zu sprechen.	effort to make an effort
Hochdeutsch (Sprache) total	Der Russe war total nett.	standard German totally
attraktiv	Ich fand ihn sehr attraktiv.	attractive
lauter	Vor lauter Aufregung habe ich meinen Geldbeutel im Café vergessen.	sheer
die Aufregung, -en	Hoffentlich hat der Russe meine Aufregung nicht gesehen.	excitement
die Geldbörse, -n	Meine Geldbörse liegt auf dem Tisch.	coin pouch, wallet, purse



liegen lassen, lässt liegen, hat

liegen lassen

der **Ausweis**, -e

der Personausweis, -e

der **Führerschein**, -e

Mein Gott!

**sich freuen** (auf + *Akk.*), freut

sich, hat sich gefreut

Als ich gegangen bin, habe ich sie liegen

lassen.

Beim nächsten Mal nehme ich meinen

Ausweis nicht mit.

Ich hatte auch meinen Personalausweis in

der Geldbörse.

Er hat keinen Führerschein.

Mein Gott, das ist typisch Susanne!

Ich freue mich schon auf dich und die

anderen.

to leave lying

ID

identity card

driver's license

Gosh! Gee! Good Lord!

to look forward (to)

## In der Bank

1 der **Automat**, -en

der Geldautomat, -en

der **Schalter**, -

der Auszug, Auszüge

der Auszugsdrucker, -

der **Drucker**, -

2 **ausdrucken**, druckt aus, hat

ausgedruckt

**eingeben**, gibt ein, hat

ingegeben

**bedienen**, bedient, hat bedient

das **Konto**, Konten

der Kontoauszug, -auszüge

Der Geldautomat steht rechts

neben dem Eingang.

Am Schalter steht ein Mann und

wartet.

Am Auszugsdrucker bekomme ich

meine Auszüge.

In jedem Büro steht heute ein

Drucker.

Herr Leber lässt seine Kontoaus-

züge am Drucker ausdrucken.

Frau Bertucelli muss am Automaten

ihre Geheimzahl eingeben.

Susanne bedient Herrn Stäger am

Schalter.

Herr Strittmatter hat noch kein

Konto bei der Bank.

Ich bekomme jeden Monat meinen

Kontoauszug.

(automatic, vending) machine

ATM, cash machine

counter, teller's window

(bank/account) statement

statement printer

printer

to print out

to enter (a PIN, data)

to wait on, to serve

(bank) account

account statement



## Geld kann man ...

**abheben**, hebt ab, hat

abgehoben

**auszahlen**, zahlt aus, hat

ausgezahlt

**einzahlen**, zahlt ein, hat

eingezahlt

**überweisen**, überweist, hat überwiesen

**holen**, holt, hat geholt



**wechseln**, wechselt, hat

gewechselt

**verdienen**, verdient, hat

verdient

**leihen**, leiht, hat geliehen

die Karte, -n (Bankkarte)

**schieben**, schiebt, hat

geschoben

die Geheimzahl, -en

**geheim**

das **Geschäft**, -e

3 das Modell, -e

das Privatankonto, -konten

die Einzahlung, -en

die Auszahlung, -en

die Überweisung, -en

die EC-Karte, -n

**gratis**

das Telefon- / Online-Banking

(nur Sing.)

**gegen**

der Aufpreis (nur Sing.)

der Standard, -s

**CHF** (= Schweizer Franken)

inklusive

zusätzlich

Frau Bertucelli hat gerade ihre Karte in den Geldautomaten geschoben.



Jetzt gibt sie ihre Geheimzahl ein.

Die Zahl ist geheim. Nur Frau Bertucelli kennt sie.

Er zahlt Geld auf sein Geschäftskonto ein.

Hier sehen Sie drei Kontomodelle.

Das Privatkonto *Direkt* hat einige Vorteile.

Einzahlungen können Sie an der Kasse machen.

Für Auszahlungen muss man zur Kasse gehen.

Ich möchte eine Überweisung machen.

Mit der EC-Karte kann ich fast überall bezahlen.

Die EC-Karte ist gratis.

Statt zur Bank zu gehen, kann man auch Telefon-Banking machen.

Folgende Leistungen bekommen Sie gegen Aufpreis.

Der Aufpreis ist nicht sehr hoch.

Diese Leistungen sind bei jeder Bank Standard.

Die VISACARD kostet 27,80 CHF im Jahr.

Bei diesem Kontomodell ist die EC-Karte inklusive.

Für 14,00 CHF bekommen Sie eine zusätzliche EC-Karte.

(ATM) card, (check) card

to insert

PIN

secret

business

model

private account

deposit

withdrawal

bank transfer

Euro check card

free of charge

telephone / online banking

at (a certain fee)

extra charge

standard

Swiss franc:

included

additional



das Gold (nur Sing.)

exklusiv

die Zinsen (nur Pl.)

die Guthabenzinsen (nur Pl.)

extra

**sich entscheiden** (für + Akk.),

entscheidet sich, hat sich

entschieden

4 der Spezialist, -en

der Computerspezialist, -en

der Zirkus, -se

auf Reisen sein

**fest**

das Einkommen, -

Seine Uhr ist aus Gold.

Er isst oft in exklusiven Restaurants.

Die Guthabenzinsen betragen 2%.

Man muss für Überweisungen am Schalter  
extra bezahlen.

Für welches Modell entscheidet sich Herr  
Strittmatter?

Sie arbeitet als Computerspezialistin und  
verdient sehr gut.

Sie arbeitet bei einem Schweizer Zirkus  
und ist fast immer auf Reisen.

Er hat kein festes Einkommen.

Ihr Einkommen ist nicht sehr hoch.

gold

exclusive

interest (on a loan, bank account)

interest on deposits

extra

to decide

expert

computer expert

circus

to be traveling

steady, regular

income, earnings



## Freizeitbeschäftigungen

die Beschäftigung, -en

1 die Cafeteria, -s

der Einkaufsbummel, -

der Spaziergang, -gänge

der **Ausflug**, Ausflüge

**aufhören**, hört auf, hat

aufgehört

**versuchen**, versucht, hat

versucht

Susanne und Jeanette suchen nach einer  
gemeinsamen Freizeitbeschäftigung.

Susanne und Jeanette sitzen in der  
Cafeteria.

Sie überlegen, ob sie einen Einkaufsbummel  
oder lieber einen Spaziergang machen  
sollen.

Am Samstag machen sie zusammen einen  
Ausflug.

Jeanette hört heute erst um 6 Uhr auf zu  
arbeiten.

Morgen versucht sie früher aufzuhören.

leisure activities

cafeteria

shopping trip

walk

excursion

to stop, to quit

to try

**versprechen**, verspricht, hat  
versprochen  
unternehmen, unternimmt, hat  
unternommen

absagen, sagt ab, hat abgesagt

3 Sag mal

die **Cousine**, -n  
zu Besuch kommen  
zu dritt

4 die **Ansicht**, -en

das **Rad**, Räder

**Rad fahren**



5 **überreden**, überredet, hat  
überredet

**am Ende**

**gewinnen**, gewinnt, hat  
gewonnen

Susanne verspricht pünktlich zu kommen.

Susanne findet es toll, etwas mit Jeanette  
zu unternehmen.

Susanne versucht ihren Termin abzusagen.  
Sag mal, hast du Lust, nächste Woche nach  
Zürich zu kommen?

Meine Cousine war noch nie in Zürich.  
Sie kommt am Donnerstag zu Besuch.  
Es ist bestimmt lustig, zu dritt auszugehen.

Welche Personen im Kurs haben die  
gleichen Ansichten wie Sie?

Ich finde es toll, Rad zu fahren.

Überreden Sie andere Kursteilnehmer  
mitzukommen.

Am Ende feiern Sie zusammen ein Fest.

Die größte Gruppe gewinnt.

to promise

to undertake; (here:) to do

to cancel

Tell me, ; Hey,

female cousin

to come for a visit

as a threesome

opinion, point of view

bicycle

to ride a bike

to persuade

at the end

to win

## „Blinde Kuh“

„Blinde Kuh“ (Spiel)

**blind**

die Kuh, Kühe

1 das Dunkel (nur Sing.)

tasten, tastet, hat getastet

die Dunkelheit (nur Sing.)

3 das Gästebuch, -bücher

der Eintrag, Einträge

**sich lohnen**, lohnt sich, hat  
sich gelohnt

„Blinde Kuh“ ist ein Kinderspiel.

Im Restaurant „Blinde Kuh“ sind die  
Kellner blind.

Kühe geben Milch.

Im Restaurant „Blinde Kuh“ isst man im  
Dunkeln.

Man muss tasten, um seinen Teller zu  
finden.

Genießen Sie Ihr Essen in der Dunkelheit.

In diesem Restaurant gibt es auch ein  
Gästebuch.



Welche Einträge sind positiv, welche  
negativ?

Es hat sich gelohnt, auf das Essen zu  
warten.

"pin the tail on the donkey"

blind

cow

dark(ness)

to feel around

darkness

visitors' book, guest book

entry

to be worthwhile



**sich gewöhnen** (an + Akk.),  
gewöhnt sich, hat sich gewöhnt  
wundervoll  
der Schulfreund, -e

Ich habe mich sehr schnell an die  
Dunkelheit gewöhnt.  
Das Essen und die Musik waren wundervoll.  
Ich habe mich hier mit alten Schulfreunden  
getroffen.

to get used (to)

wonderful

schoolmate

umschütten, schüttet um, hat  
umgeschüttet

Ich habe mein Weinglas umgeschüttet.

to spill

5 die Sprachschule, -n

Stellen Sie sich vor, Ihre Sprachschule hat  
ein Gästebuch.

language school

die **Erfahrung**, -en  
**veröffentlichen**,  
veröffentlicht, hat veröffentlicht

Schreiben Sie etwas über Ihre Erfahrungen.  
Vielleicht möchte Ihr Kurs seine Texte  
veröffentlichen?

experience

to publish

## Das schwarze Brett

das schwarze Brett (*hier nur  
Sing.*)

An einem schwarzen Brett hängen  
verschiedene Informationen.

bulletin / notice board

1 elektronisch

Am elektronischen schwarzen Brett der  
Firma kann man viele Informationen finden.

electronic

**merken**, merkt, hat gemerkt

Ich bin die Neue, wie Sie sicher schon  
gemerkt haben.

to take note of, to notice

die **Tour**, -en (*frz.*)

Ich will eine Tour durch die Alpen machen.

tour, trip

die Schwäche, -n

Ich telefoniere zu viel; das ist meine große  
Schwäche.

weakness, shortcoming

die **Zusammenarbeit** (*nur  
Sing.*)

Die Zusammenarbeit mit ihm funktioniert  
gut.

cooperation, working together

die Kundenberaterin, -innen

Susanne Knab ist Kundenberaterin.

customer consultant (f.)

die **Pension** (*hier nur Sing.*)

Nach 38 Jahren gehe ich endlich in Pension.

retirement

**in Pension gehen**

to retire

**hart**

Das waren 38 harte Jahre.

hard

**sich bedanken** (für + Akk.),  
bedankt sich, hat sich bedankt

Ich möchte mich für die gute  
Zusammenarbeit bedanken.

to thank (for), to say thank you

**leisten**, leistet, hat geleistet

Er hat in seinem Leben viel geleistet.

to accomplish, to achieve

die Filiale, -n

Sie haben uns beim Aufbau unserer Filiale  
sehr geholfen.

branch

(**sich**) **erinnern** (an + Akk.),  
erinnert, hat erinnert

Ich erinnere mich immer wieder gerne an  
unsere schönen Betriebsausflüge.

to remember

der Betriebsausflug, -ausflüge  
die Weihnachtsfeier, -n  
der Enkel, -

**sich kümmern** (um + Akk.),  
kümmert sich, hat sich  
gekümmert

**aufpassen** (auf + Akk.), passt  
auf, hat aufgepasst

**sich Sorgen machen**  
(um + Akk.)

der Filialleiter, -

3 schwerhörig

fortsetzen, setzt fort, hat  
fortgesetzt

das Telefonat, -e

das Gesprächsthema, -themen

Die Betriebsausflüge und die gemeinsamen  
Weihnachtsfeiern waren toll.

Meine Enkel freuen sich, dass ich jetzt mehr  
Zeit habe.

Ich kann mich jetzt mehr um meine Enkel  
kümmern.

Meine Frau und ich passen auf unsere Enkel  
auf.

Ich mache mir keine Sorgen um die  
Zukunft.

Herr Tritschler ist Filialleiter.

Susanne hat eine schwerhörige  
Großmutter.

Wann können wir das Gespräch  
fortsetzen?

Sie führt ein Telefonat mit ihrer Oma.

Welche Gesprächsthemen kommen vor?

works outing, company outing

Christmas party

grandchild

to take care (of)

to babysit, to look after

to worry (about)

branch office manager

hard of hearing

to continue

telephone call

topic of conversation



## Ein Quiz

1 die Lösung, -en  
die Übung, -en  
das Übungsbuch, -bücher  
die Hälfte, -n

die Sprachgrenze, -n

Wo stehen die Lösungen für das Quiz?

Sie sind im Übungsbuch versteckt.

Mehr als die Hälfte der Schweizer  
sprechen Deutsch.

Es gibt mehrere Sprachgrenzen in der  
Schweiz.

answer, solution

exercise, practice

workbook

half

language border

## So sagt man in der Schweiz

Grüezi (miteinander)! (CH)  
der Kanton, -e (CH)

das Velo, -s (CH)  
der Chauffeur, -e (CH)



das Tram, -s (CH)  
die Röstli (nur Pl.) (CH)

der Röstigraben (Name)

die Wahl, -en

Die französisch-deutsche Sprachgrenze in  
der Schweiz nennt man Röstigraben.

Wann finden wieder Wahlen statt?

French- German language border in  
Switzerland, (lit.:)"hash brown ditch"

election



**teilnehmen** (an + *Dat.*),  
nimmt teil, hat teilgenommen  
der Kuckuck, -e  
die Kuckucksuhr, -en  
das Gewehr, -e  
das Taschenmesser, -

Seit wann können die Schweizer Frauen an  
allen politischen Wahlen teilnehmen?  
In manchen Wohnzimmern hängt eine  
Kuckucksuhr.  
Jeder Schweizer Mann hat ein Gewehr.  
Die Schweizer Taschenmesser sind  
berühmt.

to participate (in)  
cuckoo  
cuckoo clock  
gun  
Swiss army knife



# Lektion 17

## Die Schwabenmetropole: Stuttgart

der Schwabe, -n die Schwäbin, -nen	Die Schwaben leben in Süddeutschland.	<u>Swabian</u>
1 industriestark	Stuttgart ist das Zentrum einer der industriestärksten Regionen der Bundesrepublik.	<u>female Swabian</u>
der Weinberg, -e	Viele Leute hier haben einen kleinen Weinberg.	<u>with a strong</u>
<b>besitzen</b> , besitzt, hat besessen	Auch Familie Strecker besitzt einen Weinberg.	<u>manufacturing base</u>
der <b>Bauer</b> , -n	Heute gibt es in Deutschland immer weniger Bauern.	<u>vineyard</u>
der Bierbrauer, -	Robert Bosch war der Sohn eines Bierbrauers.	<u>to own</u>
das Hintergebäude, -	Sein erstes Unternehmen hat er in einem Hintergebäude gegründet.	<u>farmer</u>
die Feinmechanik (nur Sing.)	Es war die „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“.	<u>brewer</u>
der <b>Ausbilder</b> , -	Im neuen Ausbildungszentrum arbeiten 45 Ausbilder.	<u>small building at the</u>
der <b>Lehrling</b> , -e	Sie unterrichten die Lehrlinge in mehreren technischen Berufen.	<u>rear of the premises</u>
<b>technisch</b>	Lehrlinge werden heute Azubis (Auszubildende) genannt.	<u>precision engineering</u>
der Azubi, -s	Die Azubis müssen auch die Berufsschule besuchen.	<u>(job) trainer</u>
die Berufsschule, -n	Erika Strecker ist Sekretärin von Beruf.	<u>apprentice, trainee</u>
die Sekretärin, -nen	Was sind Sie von Beruf?	<u>technical</u>
<b>von Beruf sein</b>	Matthias macht eine Lehre.	<u>apprentice, trainee</u>
die <b>Lehre</b> , -n	Er macht die Lehre im selben Betrieb wie sein Vater.	<u>trade school</u>
<b>im selben</b>	Im Stuttgarter Stadtgebiet gibt es ungewöhnlich viele Parks und Wälder.	<u>secretary</u>
2 das Stadtgebiet, -e	Die Automobilindustrie spielt eine zentrale Rolle für die ganze Region.	<u>(my, your, etc.) profession is...</u>
<b>eine Rolle spielen</b>		<u>apprenticeship, training period</u>
		<u>in the same</u>
		<u>urban area</u>
		<u>to be a factor, to play a part</u>



zweitgrößt-  
der Anteil, -e  
zoologisch  
botanisch



zugleich  
die **Richtung**, -en

Stuttgart hat den zweitgrößten  
Ausländeranteil aller deutschen Städte.  
Die „Wilhelma“ ist nicht nur ein  
zoologischer, sondern auch ein  
botanischer Garten.  
Sie ist sehr schön und zugleich sehr groß.  
Man findet hier für alle Musikrichtungen ein  
großes Angebot.

second largest  
number, percentage  
zoological  
botanical  
at the same time  
(here:) kind, type, genre

## Robert Bosch – ein Erfinder

der Erfinder, -  
1 **automatisch**

der Roboter, -

**künstlich**  
**unangenehm**

übergeben, übergibt, hat  
übergeben  
das Bügeleisen, -

das **System**, -e  
das Navigationssystem, -e  
anzeigen, zeigt an, hat angezeigt

die Klimaanlage, -en  
der **Apparat**, -e  
**sorgen** (für + Akk.), sorgt,  
hat gesorgt

die Zündkerze, -n

die Erfindung, -en

2 die **Werkstatt**, -stätten

zunächst

Kennen Sie den Erfinder des Telefons?  
Eine Waschmaschine wäscht die Wäsche  
automatisch.  
Heute machen in vielen Fabriken Roboter  
die Arbeit.  
Roboter sind künstliche Arbeiter, die für  
Menschen unangenehme Arbeiten machen.  
Man übergibt viele unangenehme Arbeiten  
heute Robotern.  
Ein Bügeleisen ist ein Gerät, das man nach  
dem Waschen benutzt.  
Das Navigationssystem zeigt dem Fahrer  
den richtigen Weg an.  
In vielen Autos sind heute Klimaanlagen.  
Ein Klimagerät ist ein Apparat, der für die  
richtige Temperatur in Gebäuden sorgt.  
Eine Zündkerze ist ein Teil im Auto, das für  
den Start des Motors nötig ist.  
Welche Erfindungen sind für uns besonders  
wichtig?  
Am Anfang hatte Robert Bosch nur eine  
kleine Werkstatt.  
Die Firma besteht zunächst aus drei  
Mitarbeitern.

inventor  
automatic(ally)  
robot  
artificial  
unpleasant  
to turn over, to transfer  
electric iron  
system  
route guidance system, GPS  
to display  
air conditioning  
appliance, device  
to provide (for), to take care (of)  
spark plug  
invention  
workshop, mechanic's garage  
at first

der <b>H</b> andwerker, -	In der Werkstatt arbeiten ein Handwerker und ein Lehrling.	<u>master craftsman</u>
<b>sich beschäftigen</b> (mit + <i>Dat.</i> ), beschäftigt sich, hat sich beschäftigt	Der Lehrling beschäftigt sich mit verschiedenen Aufgaben.	<u>to work (on)</u>
die <b>I</b> nstallation, -en	Er lernt auch die Installation und Reparatur von verschiedenen Geräten.	<u>installation</u>
die <b>R</b> eparatur, -en	Gibt es in Ihrem Haushalt viele elektrische Geräte?	<u>repair</u>
<b>e</b> lektrisch	Daneben arbeitet das kleine Unternehmen auch an der Entwicklung einer Zündung für Gas- und Benzinmotoren.	<u>electric</u>
<b>d</b> aneben	Ein Auto braucht zum Fahren Benzin.	<u>on the side, at the same time</u>
die <b>Z</b> ündung, -en	Das Auto muss dringend in die Werkstatt.	<u>ignition</u>
der <b>M</b> otor, -en	Ein neues Gerät muss problemlos funktionieren.	<u>motor</u>
das <b>B</b> enzin ( <i>nur Sing.</i> )	Die Firma Bosch produziert immer wieder neue Typen dieses Gerätes.	<u>gas, petrol</u>
<b>d</b> ringend	Autos und Busse sind Fahrzeuge.	<u>urgent(ly)</u>
problemlos	Dieses Bügeleisen ist nicht mehr verwendbar.	<u>trouble-free, smooth(ly)</u>
der <b>T</b> yp, -en	Die Zündkerze hat den weltweiten Erfolg der Firma begründet.	<u>type</u>
das <b>F</b> ahrzeug, -e	Heute hat die Robert Bosch GmbH 250 Tochterunternehmen in 50 Ländern.	<u>vehicle</u>
verwendbar	Die Autoelektronik spielt immer noch eine zentrale Rolle bei Bosch.	<u>usable</u>
begründen, begründet, hat begründet	Seit 1964 ist die Firma Bosch im Besitz einer Stiftung.	<u>to found, to establish</u>
die <b>G</b> mbH (= Gesellschaft mit beschränkter Haftung), -s	Die Stiftung hilft kulturellen, wissenschaftlichen und sozialen Projekten.	<u>corporation, Inc., Ltd.</u>
das <b>T</b> ochterunternehmen, -	Als Unternehmer hatte er von Anfang an großen Erfolg.	<u>subsidiary</u>
die <b>E</b> lektronik ( <i>nur Sing.</i> )	Das Bügeleisen ist ein Haushaltsgerät.	<u>electronics</u>
der <b>B</b> esitz ( <i>nur Sing.</i> )	Eine Glühbirne gibt Licht.	<u>possession, ownership</u>
im Besitz sein	Der Ofen ist eine sehr alte Erfindung.	<u>to be in the possession of</u>
die <b>S</b> tiftung, -en	Lautsprecher gibt es erst seit dem 20. Jahrhundert.	<u>foundation</u>
<b>s</b> ozial		<u>social</u>
<b>3</b> der <b>U</b> nternehmer, -		<u>entrepreneur</u>
<b>von Anfang an</b>		<u>from the beginning</u>
das <b>H</b> aushaltsgerät, -e		<u>home appliance</u>
<b>4</b> die <b>G</b> lühbirne, -n		<u>lightbulb</u>
der <b>O</b> fen, Öfen		<u>oven</u>
der <b>L</b> autsprecher, -		<u>loudspeaker</u>



# „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“

das <u>L</u> ehrjahr, -e	In den Lehrjahren lernen Lehrlinge ihren Beruf.	<u>year of training</u>
<b>1</b> die <u>G</u> rafik, -en	Sprechen Sie im Kurs über die Grafik.	<u>diagram, chart</u>
die <b>H</b> auptschule (nur Sing.)	Die Hauptschule dauert fünf Jahre.	<u>middle school +1yr; modern school</u>
die <b>R</b> ealschule (nur Sing.)	Die Realschule besucht man sechs Jahre lang.	<u>middle school+ 2yrs.;</u>
der <u>A</u> bschluss, Abschlüsse	Man kann verschiedene Schulabschlüsse machen.	<u>technical school (Brit.)</u>
die <b>M</b> atura, (nur Sing.) (CH)	In der Schweiz nennt man das Abitur „Matura“.	<u>diploma, certificate</u>
das <u>d</u> uale System (fester Begriff)	Das duale System ist ein Berufsausbildungssystem, das aus zwei Teilen besteht.	<u>the Swiss „Abitur“, the German secondary school diploma</u>
<b>2</b> <u>z</u> eitlich	Finden Sie die richtige zeitliche Reihenfolge?	<u>„dual system“, combining classroom instruction and job training</u>
die <b>R</b> eihenfolge (nur Sing.)	Hast du schon einen Ausbildungsplatz gefunden?	<u>chronological</u>
der <u>A</u> usbildungsplatz, -plätze	Nein, ich will zuerst zur Berufsberatung gehen.	<u>sequence, order</u>
die <u>B</u> erufsberatung, -en	Am Ende der Ausbildung macht man eine Abschlussprüfung.	<u>apprentice position</u>
die <u>A</u> bschlussprüfung, -en	Viele junge Leute machen nach der Schule eine Berufsausbildung.	<u>career guidance, career counseling</u>
die <u>B</u> erufsausbildung, -en	Mit einem anerkannten Abschluss können sie sich eine Stelle suchen.	<u>exit examination</u>
<u>a</u> nerkannt	Es gibt ungefähr 380 anerkannte Ausbildungsberufe.	<u>apprenticeship, vocational training</u>
der <u>A</u> usbildungsberuf, -e	Das ist eine Tätigkeit mit großer Verantwortung.	<u>recognized, approved</u>
die <b>T</b> ätigkeit, -en		<u>profession requiring an apprenticeship</u>
		<u>activity, job</u>
		<u>field of work, area of employment</u>
das <u>A</u> rbeitsfeld, -er	Für welches Arbeitsfeld interessieren Sie sich?	



die Schulzeit (nur Sing.)



die Lehrstelle, -n  
gründlich

der / die **Jugendliche**, -n  
gar kein, -e

**unterschreiben**, unter-  
schreibt, hat unterschrieben  
der **Arbeitgeber**, -  
**regeln**, regelt, hat geregelt  
die **Dauer** (nur Sing.)  
die **Bezahlung**, -en  
**normalerweise**

der **Fachunterricht** (nur Sing.)  
die **Wirtschaftskunde** (nur Sing.)

die **Lehrwerkstatt**, -stätten

so **ähnlich**

**existieren**, existiert,  
hat existiert  
die **Grundlage**, -n

theoretisch

**verantwortlich** (für + Akk.)

4 **staatlich**

7 **raten**, rät, hat geraten

Viele Schüler überlegen sich erst am Ende der Schulzeit, was sie machen wollen, und suchen dann eine Lehrstelle.

Im Arbeitsamt können sie eine gründliche Berufsberatung bekommen.

Viele Jugendliche suchen sehr lange nach einem Ausbildungsplatz oder finden gar keinen.

Der Azubi unterschreibt einen Ausbildungsvertrag mit dem Arbeitgeber, bei dem er die Ausbildung macht.

Der Vertrag regelt einige Dinge, z. B. die Dauer der Ausbildung und die Bezahlung der Lehrlinge.

Eine Berufsausbildung dauert normalerweise drei oder dreieinhalb Jahre.

In der Berufsschule gibt es Fachunterricht. Außerdem bekommt man dort Unterricht in Wirtschaftskunde.

Den praktischen Teil der Ausbildung machen die Azubis in Lehrwerkstätten.

Das System gibt es so ähnlich auch in Österreich und in der Schweiz.

Es existiert auch noch in einigen anderen Ländern.

Ein guter Schulabschluss ist eine wichtige Grundlage für die Suche nach einem Arbeitsplatz.

Neben der praktischen bekommt der Lehrling auch eine theoretische Ausbildung.

Für einen Teil der Ausbildung ist der Betrieb verantwortlich.

Die Berufsschulen sind staatliche Schulen.

Sie müssen raten, wer das ist.

school days

apprenticeship

thorough, extensive

young male or female

no...at all; (here:) none

at all

to sign (a contract, a check)

employer

to stipulate, to set out

length (of time)

pay, compensation

usually, normally

vocational instruction

economics

apprentice workshop

similarly

to exist

basis, foundation

theoretical

responsible (for)

public

to guess



# Der Familienrat tagt

der Familienrat, -räte tagen, tagt, hat getagt	Der Familienrat hat gestern wieder getagt.	family council to meet, to assemble
<b>1</b> morgendlich	Die Familie diskutiert beim morgendlichen Frühstück.	morning
die Harmonie ( <i>hier nur Sing.</i> ) ( <b>sich</b> ) streiten, streitet, hat gestritten	Wo es Ärger gibt, ist keine Harmonie. Melanie und Matthias streiten sich oft.	harmony to quarrel, to fight (verbally)
<b>sich beschweren</b> (bei + <i>Dat.</i> , über + <i>Akk.</i> ), beschwert sich, hat sich beschwert	Melanie beschwert sich bei ihrer Mutter über ihren Bruder.	to complain (to)
das Altpapier ( <i>nur Sing.</i> ) der Container, - ( <i>engl.</i> )	Matthias soll das Altpapier zum Container bringen.	used paper, waste paper container, recycling bin
die Hausaufgabe, -n der Berufsschüler, - <b>erledigen</b> , erledigt, hat erledigt	Er muss noch Hausaufgaben machen. Matthias ist Berufsschüler. Er soll heute noch ein paar Dinge erledigen.	homework vocational school pupil/student to take care of s.th., to do s.th
die Entschuldigung, -en	Seine Mutter schreibt ihm eine Entschuldigung.	excuse, apology
<b>mitteilen</b> , teilt mit, hat mitgeteilt abbrechen, bricht ab,	Melanie teilt ihrer Mutter die Bitte ihres Bruders mit. Matthias will die Ausbildung abbrechen.	to communicate (to), to announce (to) to quit, to abandon,
<b>2</b> hat abgebrochen	Nein, ich hab' die Nase voll von der Schule.	to break off
die Nase voll haben <b>mögen</b> , mag, hat gemocht <b>am allerwenigsten</b>	Ich mag diese Ausbilder nicht. Am allerwenigsten mag ich diesen Blockunterricht.	to be fed up (with) to like least of all
der Blockunterricht ( <i>nur Sing.</i> ) <b>wochenlang</b> <b>rein</b> ( <i>Adj.</i> ) die Verschwendung, -en	Der Blockunterricht dauert viel zu lange. Wochenlang müssen wir Wirtschaft lernen. Das ist doch reine Zeitverschwendung. Ich finde, die Berufsschule ist Zeitver- schwendung.	block scheduling for weeks utter waste
<b>ankommen</b> (auf + <i>Akk.</i> ), kommt an, ist angekommen die Konsequenz, -en	Darauf kommt es doch überhaupt nicht an.	to depend (on)
	Hast du dir denn die Konsequenzen überlegt?	consequence



mittelmäßig	Mit einem mittelmäßigen Abschluss hast du nicht so viele Möglichkeiten.	mediocre
<b>kriegen</b> , kriegt, hat gekriegt	Papa hat dir geholfen, die Lehrstelle zu kriegen.	to get, to receive
die Alternative, -n	Hast du denn eine realistische Alternative?	alternative
<b>weiterreden</b> , redet weiter, hat weitergeredet	Wir können weiterreden, wenn du weißt, was du willst.	to talk further, to converse more
<b>reden</b> , redet, hat geredet	Über dieses Thema müssen wir noch einmal reden.	to talk, to converse
<b>dabei</b>	Später sind viele junge Leute froh, dass sie dabei geblieben sind.	with it
<b>4</b> das Gleiche (nur Sing.)	Welche Personen mögen das Gleiche wie Sie?	the same
das Rätsel, -	Machen Sie ein Rätsel im Kurs.	puzzle, riddle, quiz
die Zimmerpflanze, -n	Sie mag keine Zimmerpflanzen, aber sie mag asiatisches Essen.	indoor plant
asiatisch	Er mag schnelle Autos und Rockmusik.	Asian
die Rockmusik (nur Sing.)	In Melanies Familie gibt es Konflikte.	rock music
<b>5</b> der Konflikt, -e	Machen Sie Rollenspiele im Kurs.	conflict, dispute
das Rollenspiel, -e	Ich war gerade etwas unaufmerksam.	role playing
<b>unaufmerksam</b>	Sein Verhalten war sehr unvernünftig.	inattentive
<b>unvernünftig</b>	Finden Sie es nicht auch unmöglich, dass Ihr Nachbar seinen Hund zur Arbeit mitbringt?	unreasonable
<b>unmöglich</b>	Sie ärgert sich über seine Faulheit.	impossible, (here:) outrageous
die Faulheit (nur Sing.)	Er hat keine Lust, die Hausarbeit zu erledigen.	laziness
die Hausarbeit, -en	Er beteiligt sich zu wenig an der Hausarbeit.	housework
sich beteiligen, beteiligt sich, hat sich beteiligt	Fifi, sei ruhig, mach Platz!	to participate
Platz machen (Hund)	Ich habe echt die Nase voll!	to make room; (here:) to lie down
echt (Adv.)	Du musst mehr im Haushalt mitarbeiten.	really, truly
<b>mitarbeiten</b> , arbeitet mit, hat mitgearbeitet	Benny findet das Azubi-Leben nervig.	to help out, to cooperate
<b>6</b> nervig		annoying



# Schwäbische Landeskunde

1 die Landeskunde ( <i>nur Sing.</i> )	Was erfährt Patrick über schwäbische Landeskunde?	<u>culture, cultural studies</u>
die <b>Ernte</b> , -n	In diesem Jahr war die Ernte gut.	<u>harvest</u>
die Erntezeit ( <i>nur Sing.</i> )	Herbstzeit ist Erntezeit.	<u>harvest time</u>
die Weinlese, -n	Der Herbst ist die Zeit der Weinlese.	<u>grape harvest</u>
der <b>Neffe</b> , -n	Rainer ist der Neffe von Klaus.	<u>nephew</u>
der Zivildienst ( <i>nur Sing.</i> )	Rainer macht gerade seinen Zivildienst.	<u>alternative (to military) service</u>
die <b>Biologie</b> ( <i>nur Sing.</i> )	Patrick studiert Biologie.	<u>biology</u>
der Biologe, -n	Melanie freut sich, dass sie sich mit einem Biologen unterhalten kann.	<u>biologist</u>
das <b>Löch</b> , Löcher	Sie fragt Patrick Löcher in den Bauch.	<u>hole</u>
jmd. Löcher in den Bauch		<u>to pester s.o. with</u>
fragen		<u>questions</u>
die Traube, -n	Die Trauben kommen alle in einen Eimer.	<u>grape</u>
der Winzer, -	Mehrere Winzer produzieren gemeinsam in einer Winzergenossenschaft ihren Wein.	<u>winegrower, vintner</u>
die Winzergenossenschaft, -en	Willst du nicht lieber einen Experten	<u>winegrowers` cooperative</u>
3 der Experte, -n	fragen?	<u>expert</u>
die Expertin, -nen	Die Kehrwoche gilt als typisch schwäbisch.	<u>female expert</u>
4 die Kehrwoche, -n	Sauerkraut ist ein einfaches Gericht.	<u>„cleaning week“</u>
das Sauerkraut ( <i>nur Sing.</i> )	Rund um Stuttgart hat man früher	<u>sauerkraut</u>
anlegen, legt an, hat angelegt	Obstgärten und Weinberge angelegt.	<u>to plant; to lay out</u>
das Stäffle, -	Stäffle heißen die Treppen in den schwäbischen Weinbergen.	<u>stairs</u>
die Sorte, -n	Der Trollinger ist in Schwaben die beliebteste Traubensorte.	<u>kind, type</u>
der <b>Hof</b> , Höfe	Viele Weinbauern haben einen eigenen Hof.	<u>to plant; to lay out</u>
ausschenken, schenkt <u>aus</u> , hat	Dort dürfen sie vier Monate im Jahr ihren Wein ausschenken.	<u>farmhouse; (here:) vintner`s</u>
ausgeschenkt	Zu essen gibt es aber nur einfache Gerichte.	<u>house</u>
es gibt zu essen, es hat	Petersilie passt in viele Gerichte.	<u>to serve</u>
gegeben, es <u>gab</u>	Kinder essen nicht gern Spinat.	<u>there is food</u>
die Petersilie ( <i>nur Sing.</i> )	Früher waren Maultaschen eine typische Karfreitagsspeise.	<u>parsley</u>
der Spinat ( <i>nur Sing.</i> )		<u>spinach</u>
die Maultasche, -n		<u>Swabian ravioli</u>
der Karfreitag, -e		<u>Good Friday</u>



**angeblich**

festlegen, legt fest,

hat festgelegt,

der Abstand, Abstände

der Hausbewohner, -

**reinigen**, reinigt, hat gereinigt

**verlangen**, verlangt,

hat verlangt

**sauber machen**

rund um

das **Tal**, Täler

abkürzen, kürzt ab,

hat abgekürzt

**Traumberuf**, -e

Angeblich kann man sie inzwischen sogar in Berlin kaufen.

Er hat einen neuen Termin festgelegt.

In festgelegten Abständen haben die Hausbewohner Kehrwoche.

Sie müssen die Straße und das Treppenhaus reinigen.

Wer verlangt, dass die Bürger die Straße reinigen?

Die Hausbewohner sollen bei sich sauber machen.

Rund um Stuttgart gibt es Weinberge.

Die Wege vom Tal nach oben waren lang.

Deshalb hat man versucht, sie abzukürzen.

Kann Matthias wirklich seinen Traumberuf lernen?

apparently, supposedly

to specify

interval

tenant

to clean

to demand, to require

to clean

around

valley

to shorten

dream job

## Traumberuf: Dichter

der Dichter, -

1 die Station, -en

die Biografie, -n

das Regiment, -er

der **Bub**, Buben (A)

**schon** (Partikel)

der Jurist, -en

das Militär (nur Sing.)

in **Wirklichkeit**

die **Lage**, -n

das **Verbot**, -e



Friedrich Schiller ist ein berühmter deutscher Dichter.

Nennen Sie wichtige Stationen in Schillers Leben.

Lesen Sie seine Biografie.

Er hat als Regimentsarzt gearbeitet.

Einen Buben wie den Matthias Strecker kann ich schon verstehen.

Ich habe meine Ausbildung zum Juristen abgebrochen.

Ich war Regimentsarzt beim Militär.

Aber in Wirklichkeit hat mich nur die Literatur interessiert.

Sie müssen sich meine unglückliche Lage vorstellen.

In Stuttgart hatte ich Schreibverbot.

poet

stage, phase

biography

regiment

young boy

(here:) definitely

lawyer

military

in fact

situation

ban, prohibition



sein Glück versuchen

Sollte ich im Ausland mein Glück  
versuchen?

to try one's luck

**schwierig**

Matthias steht vor einer schwierigen Frage.

difficult

bei Nacht und Nebel

Ich bin damals bei Nacht und Nebel aus  
Stuttgart geflohen.

in the dark of night

sich aufhalten, hält sich auf, hat  
sich aufgehalten

Ich habe mich auch in Weimar aufgehalten.

to stay

all + Nomen

In all den Wanderjahren konnte ich zwar  
endlich frei und ungehindert schreiben.

all

ungehindert

Leider war mein Traumberuf aber immer  
mit Geldsorgen verbunden.

unimpeded, unhindered

die Geldsorgen (*nur Pl.*)

Matthias hat eine absolute Begeisterung für  
Musik.

money troubles, financial

absolut

Ich habe unzählige Gedichte geschrieben.

worries

die Begeisterung (*hier nur Sing.*)

Seine Balladen sind sehr bekannt.

absolute

unzählig

Kennen Sie meine Dramen noch nicht?

enthusiasm, passion

die Ballade, -n

Für den Fall, dass Sie Interesse haben,  
nenne ich Ihnen einige Titel.

countless

das Drama, Dramen

Räuber stehlen Sachen anderer Leute.

ballad

der Fall, Fälle



drama

der Räuber, -

case, situation

bandit, robber

das Theaterstück, -e

Seine Theaterstücke sind weltweit bekannt.

play

## Literatur

das Buch, Bücher

Der Roman ist:

der Schriftsteller, -

der Roman, -e

spannend

der Autor, -en

der Krimi, -s (Kriminalroman)

langweilig

der Leser, -

das Theaterstück, -e

interessant

das Drama, -en


lustig

das Gedicht, -e

traurig

# Lektion 18

## Eine Firma in Hannover

die <b>Abteilung</b> , -en	Er hat in der Abteilung für	<u>department</u>
das <b>Marketing</b> ( <i>nur Sing.</i> ) ( <i>engl.</i> )	internationales Marketing gearbeitet.	<u>marketing</u>
der <b>Vertrieb</b> ( <i>nur Sing.</i> )	Dort war er Vertriebsleiter.	<u>distribution</u>
die <b>Beratung</b> , -en	Zu seinen Aufgaben gehörte die Beratung	<u>advising, counseling</u>
der <b>Vertriebspartner</b> , -	der Vertriebspartner im Ausland.	<u>distributor</u>
<b>1</b> die <b>Ware</b> , -n	Welche Waren verkauft die Firma?	<u>merchandise</u>
die <b>Dienstleistung</b> , -en	Welche Dienstleistungen bietet sie an?	<u>service</u>
der <b>Kundenservice</b> ( <i>nur Sing.</i> )	Wie gut ist der Kundenservice?	<u>customer service</u>
die <b>Daten</b> ( <i>nur Pl.</i> )	Die IT-Spezialisten kümmern sich um die	<u>data</u>
die <b>Datenbank</b> , -en	Datenbanken.	<u>database</u>
die <b>Verteilung</b> ( <i>nur Sing.</i> )	Wer übernimmt die Postverteilung?	<u>distribution</u>
		
die <b>Poststelle</b> , -n	Zoran Bunoza arbeitet in der Poststelle.	<u>mailroom</u>
die <b>Betreuung</b> ( <i>hier nur Sing.</i> )	Die Systembetreuung gehört zu den	<u>support, care, main-</u>
	Aufgaben der IT-Spezialisten.	<u>tenance</u>
die <b>Personalreferentin</b> , -nen	Sie arbeitet als Personalreferentin bei	<u>personnel specialist</u>
	Minolta.	
<b>zuständig</b> ( <i>für + Akk.</i> )	Außerdem ist sie zuständig für	<u>responsible (for)</u>
	Personalfragen.	
<b>tätig</b>	Mark Oldfield ist seit 1997 bei Minolta	<u>employed</u>
	tätig.	
<b>Steckbrief</b> , -e	Machen Sie Ihren Steckbrief und stellen Sie	<u>profile</u>
	sich vor.	
<b>2</b> die <b>Gründung</b> , -en	Seit ihrer Gründung 1965 ist die Firma	<u>foundation, founding</u>
	Minolta sehr erfolgreich.	
die <b>Zentrale</b> , -n	Ihre europäische Zentrale liegt in	<u>headquarters</u>
	Langenhagen.	
die <b>Gesellschaft</b>	Die Muttergesellschaft hat ihren Sitz in	<u>company</u>
	Japan.	
die <b>Niederlassung</b> , -en	Minolta hat in Europa 25 Niederlassungen.	<u>branch</u>
der <b>Umsatz</b> , Umsätze	Wie hoch ist der Umsatz der Firma?	<u>sales volume</u>
die <b>Bürokommunikation</b> ( <i>nur Sing.</i> )	Zur Bürokommunikation gehören	<u>office communication</u>
	verschiedene Geräte.	



der **Kopier**er, -

An einem Kopierer kann man fotokopieren.

photocopier

das Faxgerät, -e

Die Firma stellt Faxgeräte her.

fax machine

der Scanner, -

Viele moderne Büros haben auch einen Scanner.

scanner

die **Kamera**, -s

Minolta stellt seit vielen Jahren Kameras her.

camera



die **Buchhaltung** (nur Sing.)

In der Buchhaltung arbeiten viele Frauen.

accounting

die **Finanzen** (nur Pl.)

Sie kümmern sich um die Finanzen der Firma.

finances

das **Training**, -s

Für das Training sind Ausbilder zuständig.

training

das **Management**, -s

Ist Thomas Schmolling im Management tätig?

management

die **Umwelt** (nur Sing.)

Auch die Umwelt spielt bei der Produktentwicklung eine Rolle.

environment

## Die Geschichte der Firma Minolta

1 der **Ingenieur**, -e (frz.)

Er gründete seine Firma in Zusammenarbeit mit deutschen Ingenieuren.

engineer

**anfangs**

Anfangs hatte die Firma nur 20 Mitarbeiter.

in the beginning

**jedoch**

Es blieb jedoch nicht nur bei Kameras.

however

das Planetarium, Planetarien

1958 produzierte die Firma ihr erstes Planetarium.

planetarium

das Weltall (nur Sing.)

1962 reiste Minolta das erste Mal ins Weltall.

space

US (= USA)

US-Astronauten machten Bilder von der Erde.

USA

der **Astronaut**, -en

Die Astronauten machten beim ersten bemannten Raumflug sensationelle Bilder.

astronaut

bemann

manned

sensationell

sensational

die **Erde** (nur Sing.)

Auf den Fotos sieht die Erde ganz klein aus.

earth

das **All** (nur Sing.)

Im All sind die Astronauten nicht so schwer wie auf der Erde.

space



an Bord	An Bord der Apollo 8 benutzten sie einen	<u>aboard, on board</u>
der Belichtungsmesser, -	Belichtungsmesser von Minolta.	<u>exposure meter, light meter</u>
europaweit	Nach 30 Jahren gab es europaweit	<u>Europe-wide</u>
bereits	bereits 20 Niederlassungen.	<u>already</u>
der Gründer, -	Er war der Gründer eines	<u>founder</u>
	Weltunternehmens.	
der Firmengründer, -	1985 starb der Firmengründer Tashima.	<u>founder of a company</u>
<b>doch</b>	Doch mit der Firma ging es weiter	<u>still, nonetheless, however</u>
bergauf gehen	bergauf.	<u>to be on the rise</u>
weiterhin	Sie machte weiterhin hohe Umsätze.	<u>(here:) to continue to</u>
der Techniker, -	In den achtziger Jahren begannen die	<u>technician</u>
	Minolta-Techniker mit der	
das <b>Video</b> , -s	Videoproduktion.	<u>video</u>
<b>entwickeln</b> , entwickelt, hat	Sie entwickelten ein neues Produkt.	<u>to develop</u>
entwickelt		
das Verwaltungsgebäude, -	In Hannover stehen zwei Verwaltungs- und	<u>administrative building</u>
das Lager, -	ein Lagergebäude von Minolta.	<u>warehouse</u>
digital	1994 begann für die Firma die digitale	<u>digital</u>
	Zukunft.	
das Jubiläum, Jubiläen	Ein Jahr später feierte die Firma ihr	<u>anniversary</u>
	70-jähriges Jubiläum, zu dem sie ein neu	
das Logo, -s	entwickeltes Logo bekam.	<u>logo</u>
der Beginn ( <i>nur Sing.</i> )	Das Jahr 1986 war der Beginn der	<u>beginning</u>
	Faxproduktion.	
<b>5 (sich) informieren</b> (über +	Informieren Sie sich über ein	<u>to get information (about)</u>
Akk.), informiert, hat informiert	Unternehmen.	

## Aus der Mitarbeiterzeitschrift

die <b>Zeitschrift</b> , -en	Was steht in der Mitarbeiterzeitschrift?	<u>magazine, (here:) newsletter</u>
<b>1</b> das <b>Dienstjubiläum</b> , -jubiläen	Wann feiert Frau Obermann ihr	<u>anniversary (of service</u>
	Dienstjubiläum?	<u>with a company)</u>
die Kündigung, -en	Die Mitarbeiterzeitschrift berichtet von	<u>resignation</u>
	Frau Zielickes Kündigung.	
die Einstellung, -en	Die Firma hat die Neueinstellung von Julia	<u>hiring</u>
die <b>Neueinstellung</b> , -en	Geier beschlossen.	<u>hiring</u>



der Wechsel, - der Vorstand, Vorstände	Im Management findet ein Wechsel statt. Der Vorstand wählte Yoshikatsu Ota zum neuen Präsidenten.	change board of directors
die <b>Sitzung</b> , -en	Die Mitglieder des Vorstandes haben ihn während ihrer letzten Sitzung gewählt.	meeting
der <u>N</u> achfolger, -	Damit wird er Nachfolger von Osamu Kanaya.	successor
die Karriere, -n geschäftsführend der <u>D</u> irektor, -en langjährig	Otas Karriere begann im April 1964. Seit 1995 war er als geschäftsführender Direktor tätig. Eine langjährige Mitarbeiterin verlässt die Firma.	career executive director, officer long-time
<b>kündigen</b> , kündigt, hat gekündigt fristgerecht (jdn.) <b>einstellen</b> , stellt <u>ein</u> , hat <u>eingestellt</u> <b>bisher</b> <b>bestehen</b> , besteht, hat bestanden der <u>I</u> ndustrie <u>k</u> aufmann, -leute <u>kaufmännisch</u>	Sie hat zum Ende des Monats gekündigt.  Ihre Kündigung kam fristgerecht. Minolta stellt zum Monatsanfang Julia Geier ein, die bisher bei Troll & Söhne Einkaufsleiterin war. Jochen Wössner bestand mit großem Erfolg seine Abschlussprüfung als Industriekaufmann. Er wollte einen kaufmännischen Beruf lernen.	to give notice (= to leave a job)  proper(ly) to hire  up to now, up to that point to pass (a test)  industrial business manager business, commercial
die <u>B</u> eruf <u>s</u> fachschule, -n  anschließend der <u>W</u> ehrdienst ( <i>nur Sing.</i> )	Von 1994 bis 1996 besuchte er eine kaufmännische Berufsfachschule und machte anschließend seinen Wehrdienst. In Deutschland dauert der Wehrdienst neun Monate.	„advanced“ vocational school  subsequently military service
das <b>Z</b> eugnis, -se die <u>B</u> uchhalterin, -nen 2 die <u>L</u> ehrzeit, -en	Gestern erhielt er sein Prüfungszeugnis. Elvira Obermann ist Buchhalterin. Elvira Obermann spricht über ihre Lehrzeit bei Minolta.	certificate, diploma bookkeeper apprenticeship, training
der <b>A</b> ufenthalt, -e wöchentlich die <u>B</u> esprechung, -en <u>h</u> auptsächlich	Sie erzählt von ihrem Aufenthalt in Japan. Wir hatten wöchentliche Besprechungen. Bei den Besprechungen kochten die Frauen Kaffee und es sprachen hauptsächlich die Männer.	period stay weekly meeting mainly



die Delegation, -en	Oft kamen Delegationen aus der Zentrale in Japan.	<u>delegation</u>
4 das Controlling (nur Sing.) (engl.)	1998 hat sie eine Controlling-Fortbildung gemacht.	<u>financial controlling</u>
die Fortbildung, -en	Die Firma hat ihre Fortbildung bezahlt.	<u>advanced training</u>
die Übernahme (hier nur Sing.)	Bis zur Übernahme neuer Aufgaben arbeitete sie als Buchhalterin.	<u>assumption, taking on</u>
5 die Hochzeit, -en	Bei meiner Hochzeit hat meine Mutter geweint.	<u>wedding</u>
die Auswanderung, -en	Meine Großeltern haben oft von ihrer Auswanderung in den Westen erzählt.	<u>emigration</u>
die Schulklasse, -n	Als ich in die erste Schulklasse kam, habe ich geweint.	<u>grade (of school), form</u>

## Ein Vorstellungsgespräch

die <b>Vorstellung</b> (hier nur Sing.)	Nächsten Monat habe ich ein Vorstellungsgespräch.	<u>job interview</u>
---	---	----------------------

### Das Vorstellungsgespräch

(sich) **vorstellen**, stellt vor, hat vorgestellt  
**sich bewerben** (um + Akk. / bei + Dat.), bewirbt sich, hat sich beworben  
 Er hat sich bei Minolta als Projekt-Assistent beworben.


die **Stelle**, -n  
 der Arbeitsplatz, -plätze  
 der **Job**, -s (engl.)  
 der Lebenslauf, -läufe  
 die Bewerbung, -en  
 die Bewerbungsunterlagen (nur Pl.)

eine neue Stelle suchen  
 eine Anzeige aufgeben  
 die Stellenanzeigen lesen  
 die Stelle wechseln



1 die Stellenanzeige, -n	In der Zeitung steht eine Stellenanzeige, die mich interessiert.	<u>job advertisement</u>
schnellstmöglich	Für unsere Zentrale suchen wir schnellstmöglich eine Projekt-Assistentin.	<u>as quickly as possible</u>
innovativ	Wir verkaufen innovative Bürokommunikationsprodukte.	<u>innovative</u>



die Partnerschaft, -en	Die Partnerschaft mit Fachhändlern ist die Grundlage für unseren Erfolg.	<u>partnership</u>
qualifiziert	Wir brauchen qualifizierte Mitarbeiter.	<u>qualified, skilled</u>
der Händler, -	Wir liefern unsere Produkte an	<u>retailer</u>
der Fachhändler, -	Fachhändler.	<u>specialty retailer</u>
der Garant, -en	Eine gute Partnerschaft ist ein Garant für eine erfolgreiche Zukunft.	<u>guarantee</u>
<b>weiter-</b>	Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.	<u>further, continued</u>
der <u>Ausbau</u> (nur Sing.)	Der Ausbau unserer Marktposition ist ein Garant für gute Umsätze.	<u>expansion, development</u>
bedeutend	Wir haben bereits eine bedeutende	<u>important</u>
die Position, -en	Position auf dem Weltmarkt.	<u>position</u>
motiviert	Deshalb suchen wir motivierte Mitarbeiter.	<u>motivated</u>
engagiert	Wir erwarten, dass Sie engagiert sind.	<u>dedicated, committed</u>
		
die <b>Organisation</b> (nur Sing.)	Zu Ihren Aufgaben gehört die Büroorganisation.	<u>organization</u>
die Mailing-Aktion, -en	Mailing-Aktionen machen wir immer am Monatsanfang.	<u>direct mailing</u>
die Erwartung, -en	Die Erwartungen der Firma sind ziemlich hoch.	<u>expectation</u>
vergleichbar	Haben Sie eine kaufmännische Ausbildung oder Erfahrung in einer vergleichbaren Position?	<u>comparable</u>
umfassend	Wir erwarten von Ihnen umfassende EDV-Kenntnisse.	<u>broad, extensive</u>
die EDV (nur Sing.)	EDV ist ein wichtiger Teil der Büroarbeit.	<u>data processing</u>
<b>selbstständig</b>	Können Sie selbstständig arbeiten?	<u>independent(ly)</u>
die Arbeitsweise, -n	Wir möchten Ihre Arbeitsweise kennen lernen.	<u>manner of working, work method</u>
das <b>Team</b> , -s (engl.)	In Ihrer Abteilung arbeiten Sie in einem Team.	<u>team</u>
die Teamfähigkeit (nur Sing.)	Besitzen Sie Teamfähigkeit?	<u>ability to be a team player</u>
die Fähigkeit, -en	Wir glauben, dass Sie die richtigen Fähigkeiten für diese Aufgaben mitbringen.	<u>skill, ability</u>

abwechslungsreich	Wir bieten Ihnen einen	<u>varied, multifaceted</u>
angemessen	abwechslungsreichen Arbeitsplatz und	<u>commensurate</u>
der Verdienst (hier nur Sing.)	einen angemessenen Verdienst.	<u>salary, income</u>
die Sozialleistung, -en	Wie hoch war Ihr Verdienst in Ihrer	<u>fringe benefits</u>
senden, sendet, hat gesendet	früheren Position?	<u>to send</u>
oder gesandt	Sie bekommen zusätzliche Sozialleistungen.	<u>informative</u>
aussagefähig	Senden Sie uns bitte Ihre	<u>application materials</u>
die Bewerbungsunterlagen (nur Pl.)	Bewerbungsunterlagen.	<u>indication</u>
die Angabe, -n	Sie sollten aussagefähig sein, damit wir	<u>(here:) start, beginning</u>
der Eintritt (nur Sing.)	einen Eindruck von Ihnen bekommen.	<u>idea; (here:) expectation</u>
die Vorstellung, -en	Ihre Bewerbungsunterlagen geben wir dem	<u>salary</u>
das Gehalt, Gehälter	Abteilungsleiter.	<u>job experience</u>
2 die Berufserfahrung (nur Sing.)	Vergessen Sie nicht die Angabe des	<u>previous</u>
bisherig	möglichen Eintrittstermins.	<u>to read, to be</u>
3 lauten, lautet, hat gelautes	Wie sehen Ihre Gehaltsvorstellungen aus?	<u>complete, entire</u>
vollständig	Wie hoch war Ihr Gehalt bisher?	<u>to continue one's job- related education</u>
sich weiterbilden, bildet sich	Für diese Position braucht man	<u>to fulfill</u>
weiter, hat sich weitergebildet	Berufserfahrung.	<u>exactly, precisely</u>
erfüllen, erfüllt, hat erfüllt	Meine bisherige Tätigkeit war sehr	<u>municipal</u>
4 gerade	interessant.	<u>head nurse</u>
städtisch	Wie lauten die Fragen?	<u>gross (pay)</u>
die Pflegeleiterin, -nen	Schreiben Sie die vollständigen Fragen.	<u>continuing education</u>
brutto	Frau Kern hat sich immer weitergebildet.	
die Weiterbildung, -en	Erfüllt Frau Kern die Voraussetzungen für	
	die Arbeitsstelle?	
	Warum haben Sie sich denn gerade bei uns	
	beworben?	
	Meine Schwester bewirbt sich in einem	
	städtischen Krankenhaus.	
	Sie hat ein Vorstellungsgespräch bei der	
	Pflegeleiterin.	
	Wir können Ihnen 2 000 Euro brutto	
	anbieten.	
	Was für Weiterbildungen haben Sie besucht?	



# Ein Betriebsausflug

1 der <u>B</u> etreff, -e	In Geschäftsbriefen steht oben immer der Betreff.	<u>subject; „re“ (in letters)</u>
diesjährig	Der diesjährige Betriebsausflug findet im Juni statt.	<u>this year</u>
der <u>T</u> agesablauf, -abläufe mittelalterlich	Wie sieht der genaue Tagesablauf aus? Wir fahren in die mittelalterliche Stadt Celle.	<u>schedule for the day</u> <u>medieval</u>
auf dem Programm stehen	Es steht eine Busfahrt nach Celle auf dem Programm.	<u>the program includes,</u> <u>(more literal:) to be</u> <u>on the program</u>
siehe der <u>D</u> ateianhang, -anhänge	Genauer Tagesablauf siehe Dateianhang. Den genauen Tagesablauf finden Sie im Dateianhang.	<u>cf. (=confer), vide (=see)</u> <u>attachment</u>
der <u>P</u> arkplatz, -plätze	Wir treffen uns auf dem Mitarbeiterparkplatz.	<u>parking lot</u>
die Rückkehr ( <i>nur Sing.</i> ) <b>obwohl</b>	Die Rückkehr ist für 19.30 Uhr geplant. Obwohl Sie an diesem Tag so früh aufstehen müssen, bringen Sie hoffentlich gute Laune mit.	<u>return</u> <u>although</u>
die <b>Laune</b> , -n die Rückmeldung, -en spätestens	Rückmeldungen bitte an Annette Lauscher. Sagen Sie uns bitte bis spätestens 18. Mai, ob Sie mitkommen.	<u>mood</u> <u>r.s.v.p., reply</u> <u>at the latest</u>
3 Klatsch und Tratsch ( <i>feste Wendung</i> ) <b>wütend</b> (auf + Akk.) der <b>Ausdruck</b> , Ausdrücke	Bei einem Betriebsausflug gibt es immer Klatsch und Tratsch. Sind Sie oft wütend auf Ihren Chef? Sie haben inzwischen viele deutsche Ausdrücke gelernt.	<u>chitchat</u> <u>angry</u> <u>expression</u>
4 <b>einfach</b> (Adv.) nur Bahnhof verstehen Mensch! mitleidig	Es war einfach wunderschön! Ich verstehe immer nur Bahnhof! Mensch! Gut, dass du kommst. Er hat mich nur mitleidig angeschaut.	<u>simply, just</u> <u>to be all Greek to s.o.</u> <u>Gosh! Gee! Man!</u> <u>sympathetic(ally), compassionate(ly)</u>
5 die <b>Stimmung</b> , -en <b>wahnsinnig</b>	Die Stimmung auf der Party war gut. Ich habe mich wahnsinnig gefreut.	<u>atmosphere, ambience</u> <u>(here:) really</u>



so richtig

So richtig geärgert habe ich mich schon  
lange nicht mehr.

so truly, so really

## Gefühle

**(sich) wundern**, wundert, hat  
gewundert  
Das ist ja seltsam!  
die Verwunderung (*nur Sing.*)

Mitleid haben (mit + *Dat.*)  
Das tut mir sehr leid.  
das Mitleid (*nur Sing.*)

**sich freuen**, freut sich,  
hat sich gefreut  
Ich freue mich sehr für Sie.  
die Freude, -n



**(sich) ärgern**, ärgert,  
hat geärgert  
Aber das geht doch nicht!  
der Ärger (*nur Sing.*)  
die Wut (*nur Sing.*)

Ängst haben  
die Ängst, Ängste  
sich Sorgen machen (um + *Akk.*)  
die Sorge, -n



begeustert sein  
Das ist ja toll!  
die Begeusterung

## Arbeit am Computer

1 **prüfen**, prüft, hat geprüft

IT-Spezialist Thomas Schmolling prüft Ilona  
Kerns PC-Kenntnisse.

to test, to check

der PC, -s

Sie hat schon ein wenig mit dem PC  
gearbeitet.

PC (=personal computer)

die Benutzung (*nur Sing.*)

Er zeigt ihr die Benutzung ihres PCs.

use

der Rechner, -

Wissen Sie, wie man am Rechner arbeitet?

computer

änschalten, schaltet än, hat

Zuerst müssen Sie den Computer

to turn on

ängeschaltet

anschalten.

password

das Passwort, -wörter

Der Rechner fragt Sie nach Ihrem  
Passwort.

to change, to alter

**ändern**, ändert, hat geändert

Sie sollten das Passwort ändern.

to store (in memory)

**speichern**, speichert, hat

Man muss das neue Passwort speichern.

CD-ROM

gespeichert

Legen Sie bitte diese CD-Rom ein.

to insert

die **CD-Rom**, -s

einlegen, legt ein, hat eingelegt

Dann können Sie das Programm kopieren.

to copy

kopieren, kopiert, hat kopiert

Bitte legen Sie jetzt eine Diskette ein.

(floppy) disk

die **Diskette**, -n

Ich schlage vor, Sie benutzen das

floppy drive

das **Laufwerk**, -e

Laufwerk C.

